

Kinder- und Familienfest

17.06.2023

10 bis 17 Uhr | Eintritt: frei | Lindenstraße
im Rahmen des Lindenfestes (16.-18.06.2023)

Weitere Details,
einfach scannen!



KINDER- ENTDECKER- RALLYE 2023

START: INFO-STAND | STADT LUDWIGSLUST



SPIEL | SPAß | SCHLEMMEN | BUNTES BÜHNENPROGRAMM | ZAUBERSHOW | UVM.

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- | | | | |
|---|------|---|-------|
| • Aus der Stadtvertretung berichtet | S. 3 | • Edith-Stein-Schule umgezogen | S. 12 |
| • Seniorenbeirat im Austausch mit Neubrandenburgern | S. 5 | • Jubiläumskonzert der Kreismusikschule | S. 15 |
| • Benefizkonzert hat sich gelohnt | S. 6 | • Programm Lindenfest | S. 16 |
| • Rückblick Franz-Schwarz-Gedenklauf | S. 9 | • Techentin feiert 650(+3) Jahre | S. 17 |

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 5260

Verlag, Anzeigen und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Telefon: 039931 5790
Fax: 039931 579-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Anlaufpunkt für Werbung:

Sabine Baetcke
Telefon: 0171 971 5736

Auflage: 8.400 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Nächste Veröffentlichung des Stadtanzeigers

Redaktions-
schluss: 12.07.2023
Anzeigenschluss: 10.07.2023
Veröffentlichung: 21.07.2023

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust

Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Tel. 03874-526 120
E-Mail: presse@
ludwigslust.de

Auf ein Wort...

Liebe Leserinnen und Leser,

im Mai 2019 hat die Ludwigsluster Stadtvertretung die Eindämmung der Klimakrise als Aufgabe von höchster Priorität mit Stimmenmehrheit beschlossen. Seitdem beurteilen wir bei jeder Beschlussvorlage, die in der Stadtvertretung gefasst werden soll, die Auswirkungen auf das Klima. Tatsächlich hat es auch eine Reihe von Beschlüssen gegeben, die richtungsweisend diesen Grundsatzbeschluss als Grundlage hatten. Zu nennen wäre hier beispielhaft der Beschluss über die Satzung zur Vermeidung von Einweggeschirr und -verpackungen im öffentlichen Verkehrsraum sowie die Umplanung der Gestaltung des neuen Zentralen Omnibusbahnhofes (ZOB), um mehr Grünflächen und Bäume dort zu platzieren.

Heute möchte ich mich dem Thema der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer in unserer Stadt zuwenden. Vielfach ist in der Vergangenheit von verschiedener Seite zu Recht kritisiert worden, dass Fahrradfahrer in Ludwigslust im Vergleich zu Fahrzeugführern erheblich benachteiligt sind. Für den fußläufigen Verkehr haben wir in den vergangenen Jahren – auch mit intensiver Unterstützung unseres Seniorenbeirates – an vielen Stellen bereits Barrierefreiheit herstellen können und auch Bänke zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität aufgestellt. Die Reduzierung von Barrieren soll uns auch weiterhin intensiv beschäftigen. Hier geht es vor allen Dingen darum mit baulichen Maßnahmen auf den Bedarf zu reagieren. Mich bewegt in letzter Zeit das Thema Entschleunigung des Verkehrs zur Steigerung der Gleichberechtigung des Fahrrad- und Fahrzeugverkehrs. Dabei dürfen wir uns nicht der Illusion hingeben, dass wir kurzfristig in der Lage wären durch umfangreiche bauliche Maßnahmen die Situation für die Radfahrer erheblich zu verbessern. Vielmehr müssen wir uns der Möglichkeiten bedienen, die das Straßenverkehrsrecht ermöglicht. Es sollte unser Ziel sein, uns für den Fahrzeugverkehr in der Innenstadt ausschließlich auf den Ziel- und Quellverkehr zu konzentrieren. Fahrzeugverkehre, die unsere Stadt nur durchqueren, sollten die überregionalen Verbindungen (Landes- und Bundesstraßen) benutzen. Mit der L072, der L073 und der B5 sind wir hier sehr gut ausgestattet. Es kommt aus

meiner Sicht mit der Fertigstellung unseres Tunnelbauwerkes am Bahnhof darauf, die Verbindung vom Bahnhof bis zur B5 so unattraktiv für Fahrzeuge zu machen, dass motorisierte Verkehrsteilnehmer tatsächlich die L072 von Süd nach Nord durchgängig benutzen, ohne die Innenstadt zu tangieren. In einem aktuell stattfindenden, partizipativen Verkehrsprojekt, an dem sowohl die Schülerinnen und Schüler der Lenné-Schule, als auch der Techentiner Grundschule teilgenommen haben, wird die Sicherheit der Schulwege analysiert. Dabei spielen insbesondere der fußläufige und der Fahrradverkehr eine große Rolle. Auch wenn die Grundschule Fritz-Reuter an diesem Projekt aktuell nicht teilnimmt, ist uns die Schulwegsicherheit für die Mädchen und Jungen an dieser Schule genauso wichtig. In vielen Städten in Deutschland und Europa wurde in den vergangenen Jahren dem Fahrradverkehr eine erheblich größere Bedeutung beigemessen. Gute Vorbilder gibt es seit Jahrzehnten in den Niederlanden und in der dänischen Landeshauptstadt Kopenhagen, aber auch in Deutschland wurden bereits in vielen Städten erhebliche Verbesserungen für den Fahrradverkehr erzielt. Hier hinken wir Ludwigsluster doch noch hinterher. Oft, wenn ich in anderen Städten unterwegs bin, begegne ich gute Beispiele. Bei der Zwischenauswertung des oben genannten Projektes mit Schülern, ist uns bereits Mut gemacht worden durchgreifendere Veränderungen vorzunehmen, um die Situation des gefahrlosen Fahrradverkehrs in unserer Stadt zu verbessern.

Wir haben jüngst im Zusammenwirken mit der Unfallkommission des Landkreises zwei wesentliche Unfallschwerpunkte in Ludwigslust ermittelt. Regelmäßig sind an den Unfällen auch Fahrradfahrer (die nicht über Knautschzone und Air-Bag verfügen) beteiligt. Diese Unfallschwerpunkte sind die Kreuzung Seminarstraße-Kanalstraße-Am Seminargarten und die Einmündung Clara-Zetkin-Straße und Schlachthofweg.

Liebe Leserinnen und Leser, ich bin der festen Überzeugung, dass wir eine Verbesserung der Situation für Fußgänger und Radfahrer auf den Weg für mehr Gleichberechtigung im Straßenverkehr nur mit tiefgreifenden



Maßnahmen erreichen. Dabei sehe ich die Möglichkeit einer Entschleunigung zum Beispiel darin, dass in Straßen ohne vorhandenen Radweg Einbahnstraßenregelungen die Situation für Radfahrer erheblich verbessern können. Darüber hinaus sollte die Einrichtung von Fahrradstraßen in den klassischen Wohnbereichen favorisiert werden. Fahrradstraßen dürfen Kraftfahrzeugführer auch benutzen. Sie haben jedoch das Vorrecht der Radfahrer zu beachten. Geschwindigkeitsreduzierungen in den Straßen, die nicht Landes- oder Bundesstraße sind, sind ebenfalls ein gutes Mittel zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr, insbesondere für Fahrradfahrer und Fußgänger. Zu diesen Themen möchte ich gerne ein Meinungsbild von Ihnen als Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer in unserer Stadt einholen. Ich beabsichtige eine Umfrage zu den in diesem Beitrag angesprochenen Themen, sowohl über den Stadtanzeiger, als auch digital über unsere Internetseite durchzuführen. Darüber hinaus werden wir der Vertretungskörperschaft vorschlagen, diese Themen von renommierten Fachexperten, mit der Zielstellung Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer, gutachterlich untersuchen zu lassen. Wenn Sie sich bereits heute zu diesen Themen äußern möchten, können Sie dies gerne an uns richten. Wir freuen uns über Briefe und E-Mails. Mit den besten Wünschen für einen unfallfreien Sommer verbleibe ich

Herzhlichst
Ihr Reinhard Mach
Bürgermeister

Aus der Stadtvertretersitzung vom 10.05.2023

Erweiterte Energieerzeugung

Die Stadtvertreter haben sich auf Ihrer Sitzung am 10.05.2023 mit der erweiterten Energieerzeugung der Stadt Ludwigslust beschäftigt. Die Stadtvertretung nahm zur Kenntnis, dass die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH in Verhandlungsgespräche für die Umsetzung einer in 2015 angearbeiteten Planungsvereinbarung zur möglichen

Errichtung von Windkraftanlagen westlich von Ludwigslust eintritt. Die Stadtvertretung hat den Bürgermeister beauftragt, die Gespräche zu begleiten. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates wurde gebeten, gemeinsam mit dem Aufsichtsgremium, eine Empfehlung für die Gesellschaft und die Gesellschafter zu formulieren.

Satzungen zu Spezial- und Jahrmärkten

Die Stadtvertretung hat eine neue Spezial- und Jahrmarktsatzung, sowie eine neue Spezial- und Jahrmarktgebührensatzung be-

schlossen. Beide Satzungen gelten ab dem 01.06.2023 und sind für jeden auf unserer Internetseite www.ludwigslust.de einsehbar.

Annahme von Spenden

Die Stadt Ludwigslust hat Sachspenden in Form von Bäumen erhalten.

Die Annahme der Sachspenden wurde von den Stadtvertretern beschlossen.

Modifizierte Ausfallbürgschaft

Die Stadtvertreter haben auf der Sitzung eine modifizierte Ausfallbürgschaft für die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH beschlossen. Dadurch soll die

Handlungsfähigkeit der Stadtwerke auf dem Energiemarkt und die Versorgung der Kunden mit günstiger Energie sichergestellt werden.

Jahresabschluss Städtebauliches Sondervermögen Altstadt 2022

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Stadt

Ludwigslust für das städtebauliche Sondervermögen „Altstadt“

zum 31.12.2022 gemäß § 3a Kommunalprüfgesetz (KPG) geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die einer Feststellung

durch die Stadtvertretung entgegenstanden.

Die Stadtvertretung Ludwigslust hat den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2021 für das städtebauliche Sondervermögen „Altstadt“ entlastet.

Bekanntgabe des Wirtschaftsplanes 2023 und des Jahresabschlusses 2021 der Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH

Die Stadtvertretung hat den Wirtschaftsplan und den Jahresabschluss zustimmend zur Kenntnis genommen.

Jahresabschluss 2021 des Abwasserzweckverbandes Fahlenkamp

Die Stadtvertretung hat den Jahresabschluss zustimmend zur Kenntnis genommen.

Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses hat den Tätigkeitsbericht vorgestellt, der von der Stadtvertretung zu Kenntnis genommen worden ist.

Eingemeindungsverträge Glaisin und Kummer

Die Stadtvertretung hat beschlossen den Bürgermeister zu beauftragen, gemeinsam mit den Mitgliedern des Hauptausschusses und den Vorsitzenden der Ortsteilvertretungen Glaisin und Kummer, bis zum 31.08.2023 den Stand der

Umsetzung der Eingemeindungsverträge zu analysieren, dabei etwaige Handlungsbedarfe/offene Regelungen zu identifizieren und die Ergebnisse für die Ortsteilvertretungen sowie die Stadtvertreter zusammenzufassen.

Stichstraße im Gewerbegebiet „Großer Kamp“ für den Verkehr freigegeben

Am 25.05.2023 wurde die Planstraße B im B-Plangebiet LU 2 „Großer Kamp“ für den Verkehr freigegeben.

Die Straße soll die Anbindung für neue Baugrundstücke schaffen, die auch von kleineren Unternehmen von Interesse sein können. Das Gesamtvolumen der Baumaßnahme beträgt 570.000 Euro. Zu 60 % wurde die Maßnahme über die Infrastrukturrichtlinie des Landes und des Bundes gefördert. Thomas Weber, Referatsleiter des Referates 250 - Förderung der Kommunalen Infrastruktur, des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes MV ließ es sich nicht nehmen, persönlich bei der Freigabe dabei zu sein. Bereits im Februar 2022 wurde mit den Vorbereitungen begonnen. Doch es gab ein paar Herausforderungen. Zunächst mussten Eidechsen, Ameisen und bodenbrütende Vögel umgesiedelt werden. Im März

2022 erfolgte dann die Auftragserteilung. Die Umsetzung verzögerte sich jedoch, da es Lieferschwierigkeiten bei den Kunststoffrohren für den Schmutzwasser-Kanal gab. Im August 2022 begann die Baumaßnahme. Insgesamt 1.350m²

Asphaltfahrbahn, 350m² Gehweg, 170 m Regenwasser-Kanal und 160 m Schmutzwasser-Kanal wurden errichtet. Selbstverständlich wurden auch Ausgleichspflanzungen durchgeführt. Die Straße wird von 6 Masten mit LED-Beleuchtung

beleuchtet. An der Baumaßnahme waren neben der Stadt Ludwigslust die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH, der Abwasserzweckverband Fahlenkamp und die WEMACOM im Rahmen des Breitbandausbaus beteiligt.



Gemeinsam schnitten Helmut Schapper, Reinhard Mach und Thomas Weber (v. l. n. r.) das Band durch. Foto: Alexander Keding

Brand in der Fritz-Reuter-Straße

Das dramatische Brandereignis in der Fritz-Reuter-Straße in der Nähe des Bahnhofs hat in der Nacht zu Samstag, den 20.05.2023, den Bewohnerinnen und Bewohnern von 27 Wohnungen das Obdach genommen.

Das Zusammenwirken der Rettungskräfte aus den Feuerwehren Ludwigslust, Techentin, Hornkaten, Kummer, Hagenow, Grabow, Groß Laasch, und Neustadt-Glewe hat hervorragend funktioniert. „Mit ihrem engagierten Einsatz haben die Feuerwehren verhindern können, dass das Feuer weiter um sich greift.“ sagt Bürgermeister Mach und dankt allen Rettungskräften von Polizei, Rettungsdienst, Feuerwehr, Betreuungs- und Sanitätszug des Landkreises und dem THW, Helferinnen und Helfern für ihren engagierten Einsatz in der Brandnacht bis in den Nachmittag des 20. Mai hin-

ein. Er selbst war ebenfalls in der Unglücksnacht vor Ort um sich ein Bild zu machen und zu unterstützen, wo es nötig ist.

Dennoch ist der Schaden so erheblich, dass eine neue Wohnsituation für die Betroffenen geschaffen werden musste. Bereits in der Brandnacht begannen die Mitarbeiter Lars Warnke und Heiko Marzik die vorläufige Unterbringung der Betroffenen zu organisieren. In Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen wurden alle verfügbaren Möglichkeiten für die Unterbringung genutzt. Aufgrund diverser Veranstaltungen am Wochenende waren die Unterkünfte stark ausgebucht, was die Unterbringung deutlich erschwerte. Der Bürgermeister dankt allen, die Unterkünfte zur Verfügung gestellt haben recht herzlich für ihr kurzfristiges Engagement.

Langfristig wird es erforderlich

sein den betroffenen Mieterinnen und Mietern neue Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Hier wird die Wohnungsbaugenossenschaft aktiv von der städtischen VEWoba unterstützt. Beide Unternehmen arbeiten mit Hochdruck daran, kurzfristig freigewordenen Wohnraum instand zu setzen und zu sanieren, um diesen sukzessive anbieten zu können. Eine Familie mit zwei kleinen Kindern konnte bereits in der Folgeweche in eine neue Wohnung der Wohnungsbaugenossenschaft einziehen.

Nach wie vor arbeiten Brandermittler und Kriminalpolizei daran, die Brandursache festzustellen. Für die betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner stellt die Situation eine unglaubliche Härte und Herausforderung dar. Viele Angehörige und Verwandte stehen ihnen helfend zur Seite. „Das tragische Ereignis hat gezeigt, dass



Bürgermeister Mach bei der Lagebesprechung mit Gemeindeführer Tobias Warnke

Foto: Lars Warnke

die Ludwigslusterinnen und Ludwigslust in der Not zusammenstehen und sich gegenseitig helfen.“ resümiert Bürgermeister Mach.

Senioren zum Frühlingsradeln unterwegs durch die Stadt



Foto: Therese Holm

Pünktlich um 16 Uhr trafen sich am 3. Mai 15 Seniorinnen und Senioren mit ihren Rädern vor dem Rathaus, um die in der Seniorensportwoche witterungsbedingt abgesagte Fahrradtour nachzuholen. Frau Ehrecke, Mitarbeiterin im Fachbereich Stadtentwicklung und Tiefbau, führte die Radlertruppe an und hatte eine informative Baustellen-Tour vorbereitet. Zunächst ging es zum Schloßplatz, der derzeit saniert wird, dann vorbei an der, sich kurz vor Fertigstellung befindlichen, Edith-Stein-Schule zum Zentralen Omnibusbahnhof, dessen Verkehrsfreigabe gerade erfolgte. Von dort aus ging es weiter zum Baugebiet im Georgenhof und anschließend in das Baugebiet der Helene-von-Bülow Straße. Insgesamt ca. 2 Stunden

waren die Teilnehmenden unterwegs. An allen Haltepunkten hielt Frau Ehrecke Informationen zu den Baumaßnahmen bereit. Die Teilnehmenden waren begeistert von der kurzweiligen Radtour in Kombination mit viel Wissenswertem aus dem Baugeschehen der Stadt. „An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für ihr Engagement bei Frau Ehrecke bedanken, es gab nur positive Rückmeldungen zur Tour und der bereitgestellten Informationen“ sagt Therese Holm, Vorsitzende des Seniorenbeirates, die die Tour gemeinsam mit den Mitgliedern des Seniorenbeirates organisierte. Auch für das leibliche Wohl mit Obst und Wasser hatte der Seniorenbeirat gesorgt und die Teilnehmenden bedankten sich für die tolle Radtour.

Baumpflanzaktionen am Tag der Städtebauförderung

Für starke Quartiere, ein attraktives Lebensumfeld und ein gutes Leben in der Nachbarschaft – die Städtebauförderung ist eines der wichtigsten Instrumente der Stadtentwicklung.

Am 13. Mai 2023 fanden deutschlandweit Veranstaltungen unter dem Motto „Wir im Quartier“ zur Städtebauförderung statt.

Mit einer Pflanzaktion war Ludwigslust zum insgesamt siebten Mal beim Tag der Städtebauförderung dabei. Passend zum

Thema Klimaschutz und Klimaverbesserung in der Ludwigsluster Altstadt luden Stadt und Sanierungsträger GOS zu einer Obstbaumpflanzaktion ein.

Gepflanzt wurden am Spielplatz am Schloßgarten sowie auf der Streuobstwiese hinter dem toom Baumarkt insektenfreundliche Obstbäume, die künftig für reichlich sattes Grün und schattige Plätze sorgen sollen und deren Ernte vernascht werden kann.



Die fleißigen Helferinnen und Helfer beim Angießen eines neu gepflanzten Baumes

Foto: Ulrike Müller

Seniorenbeirat Ludwigslust im Austausch mit den Neubrandenburgern

Der 24.05.2023 war für die Mitglieder unseres Seniorenbeirates ein aufregender Tag, denn Mitglieder des Seniorenbeirates Neubrandenburg hatten ihren Gegenbesuch angekündigt. Im Oktober letzten Jahres hatte unser Seniorenbeirat Neubrandenburg besucht und sich dort ein Bild von der Arbeit des Pendant in der Stadt gemacht, die durchaus anders aussieht als bei uns in Ludwigslust. „Aufgrund der Größe unserer Stadt besteht die Arbeit bei uns zum Großteil aus Netzwerkaktivitäten“ sagt Peter Lundershausen, Vorsitzender des Seniorenbeirates Neubrandenburg. 36,3 % der Bevölkerung dort zählt zu den Senioren. Dieser Wert ist schon beachtlich, in Ludwigslust sind es 28 %. Bei 65.000 Einwohnern insgesamt, die die Stadt Neubrandenburg zählt, sind dies mehr als die gesamte Bevölkerung der Stadt Ludwigslust. Gerade deshalb motivierte es den Seniorenbeirat Neubrandenburg die Stadt Ludwigslust zu besuchen. Über den Erstkontakt im Projekt Zukunftswerkstatt Kommunen hatten sie erfahren, dass der Seniorenbeirat Ludwigslust viel Engagement in projektbezogene Arbeiten steckt, wie z.B. die Barrierefreiheit in der Stadt. Die

Neubrandenburger wollten gern wissen, wie die Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Seniorenbeirat hier in Ludwigslust funktioniert. Bürgermeister Reinhard Mach ließ es sich nicht nehmen, persönlich von seinen Erfahrungen zu berichten. „Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von gegenseitigem Vertrauen in die Arbeit. Im Seniorenbeirat engagieren sich hochkompetente Menschen, die unglaublich viel Lebens- und Berufserfahrung haben und diese Erfahrung ehrenamtlich in unsere Stadt einbringen. Allein für die Barrierefreiheit haben die Mitglieder mehrere hundert Stunden ehrenamtlich gearbeitet, um die Stadt zu begehnen und Hinweise zu geben. Dafür bin ich sehr dankbar.“ Therese Holm, Vorsitzende des Seniorenbeirates Ludwigslust bestätigt, „Wir werden in viele Prozesse aktiv mit einbezogen und nach unserer Meinung gefragt. Aber auch wenn wir eigene Ideen einbringen möchten, erhalten wir viel Unterstützung aus dem Rathaus.“ Auch Ilona Mundt-Schalk, Vorsitzende des Kreissenorenbeirates, die ebenfalls an diesem Treffen teilnahm, lobte die außergewöhnliche Seniorenarbeit in Ludwigslust. Peter Lundershausen merkte an,



dass eine solche projektbezogene Zusammenarbeit in Neubrandenburg noch nicht gelebt wird. Auch die Teilnahme an Ausschüssen, so wie es die Seniorenbeiratsmitglieder in Ludwigslust machen, gibt es in Neubrandenburg noch nicht. Peter Lundershausen berichtet, dass in Neubrandenburg seit 3 Jahren auf Generationenarbeit gesetzt wird, denn die heutige Jugend und arbeitende Bevölkerung wird irgendwann ebenfalls ins Seniorenalter kommen. „Mit diesem Ansatz können die jüngeren Generationen schon heute die Weichen für ihr Leben im Alter in Neubrandenburg selbst stellen“ sagt er. Ein interessanter Ansatz, den manggf.

auch in Ludwigslust in den Fokus rücken könnte. Zum Mittagessen ging es gemeinsam in das Bistro Kümken im CampHus Ludwigslust. Am Nachmittag erläuterte Jens Gröger, Fachbereichsleiter für Stadtentwicklung und Tiefbau noch einmal die Zusammenarbeit des Seniorenbeirates mit der Verwaltung in Bezug auf die Barrierefreiheit in der Stadt.

„Insgesamt war es ein sehr konstruktiver Austausch, den wir gern fortsetzen wollen“ waren sich die beiden Vorsitzenden der Seniorenbeiräte Therese Holm und Peter Lundershausen einig.

Das nächste Treffen ist bereits verabredet.

Rückblick auf Sternfahrt für Demokratie, Frieden und Toleranz am 06. Mai 2023

Zum 22. Mal startete an diesem vernieselten Samstagmorgen des 06.05. die Sternfahrt für Frieden, Demokratie und Toleranz. Insgesamt 60 Bikerinnen und Biker waren gekommen. Mit dabei waren u.a. auch 18 Teilnehmende aus dem Partnerkreis Borken, Bürgermeister Reinhard Mach, der Stellvertretende Landrat Lukas Völsch und Rolf Christiansen, der Vorsitzende des Vereins Mahn- und Gedenkstätten im Landkreis Ludwigslust-Parchim e.V. Die morgendliche Verpflegung übernahm die Firma Prill.

Start war traditionsgemäß an der Gedenkstätte Am Bassin in Ludwigslust, wo die Bikerinnen und Biker gemeinsam den Opfern des Naziregimes dachten und Kränze niederlegten. 200 Opfer des Außenlagers Wöbbelin des KZ Neuengamme wurden hier am 7. Mai 1945 auf Anordnung der amerikanischen Militärbehörden ehrenvoll in Einzelgräbern bestattet. Danach startete der Tross in Richtung Parchim. Dort begrüßte der Bürgermeister Dirk Flörke die Gruppe. Dann führte die Strecke entlang der ehemaligen Route des Todesmar-

sches der KZ Sachsenhausen und Ravensbrück bis Raben Steinfeld, wo Klaus-Dieter Bruns an der Gedenkstätte „Die Mutter“ die Teilnehmenden empfing. Auch dort wurde gemeinsam der Opfer gedacht. „Diese Art der Erinnerungsarbeit ist besonders in der heutigen Zeit ein wichtiges Element im Kontext differenzierter und teilweise verfälschter Geschichtsbetrachtung“ sagt Bürgermeister Reinhard Mach, der seit Beginn der 1. Sternfahrt fast immer mit dabei ist. Nächster Stopp war der Berthaklingenberg-Platz in Schwerin, wo ein Programm der Cheerleader und die Mittagsverpflegung der freiwilligen Feuerwehr Schwerin-Mitte warteten. Gestärkt ging es nach Lübbthen zum gemeinsamen Kaffeetrinken mit der Bürgermeisterin Ute Lindenau. Die letzte Etappe führte dann nach Dömitz, wo Bürgermeister Reinhold Suhrau einen historischen Einblick in die Geschichte der Elbbrücken gab. Danach ging es zurück nach Ludwigslust. Bürgermeister Mach zeigte sich am Ende der Sternfahrt hochzufrieden mit der Organisation, der Teilnehmerzahl und dem



Gedenken an „der Mutter“

Foto: Pierre Schmoranzer

Ablauf. Besonders dankbar ist er für die Unterstützung aller Mitgestalter, die an den verschiedenen Stopps nicht nur für das leibliche Wohl sondern auf für eine angenehme Atmosphäre sorgten. Ein ganz spezieller Dank geht an Pierre Schmoranzer, Mahn- und Gedenkstätten e.V., für sein Engagement bei der Vorbereitung. Die Sternfahrt für Demokratie, Frieden und Toleranz wird gefördert im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“



Abfahrt vom Schloßplatz

Foto: Ulrike Müller

Wirtschaft und Gewerbe



„Regionalmarkt trifft Gesundheit“

Am 01.07.2023 wird es dieses Mal in der Zeit von 10 bis 15 Uhr ein um das Thema „Gesundheit“ erweitertes Angebot auf dem Regionalmarkt Ludwigslust geben. Organisiert wird der ergänzende Gesundheitsmarkt durch die beiden Fachdienste Gesundheit sowie Regionalmanagement und Kreisentwicklung des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Die Teilnehmer sind lokale und regionale Akteure, die Ihre Arbeit vorstellen und umfangreich über verschiedenste Themen der Gesundheit informieren möchten.

Weitere Termine 2023

Sa., 02.09.2023 |
Alles rund ums Rad zur
4. VeloLust und
Auftakt Stadtradeln
Sa., 28.10.2023 |
Halloween-/HerbstMarkt

Jetzt noch einen Standplatz sichern!

Haben auch Sie Interesse an einem Standplatz auf dem Regionalmarkt? Auf der Website stehen alle benötigten Formulare und Informationen zum Download bereit. Sollte Ihnen der Download nicht möglich sein, schicken wir Ihnen die Unterlagen auch gern zu. Alle weiteren Informationen und Eindrücke vergangener Marktstage finden Sie auf unserer Website:

www.ludwigslust.de/regionalmarkt
Bei Fragen wenden Sie sich gern an
Christin Pingel
Tel. 03874 / 526-200
stadtmarketing@ludwigslust.de



Einladung zum Meet & Greet mit der Gewinnerin der Green Deal Challenge 2022

Am Mittwoch, den 21.06.2023 von 18:00 bis 20:00 Uhr findet im DeveLUP (Garnisonsstraße 7, 19288 Ludwigslust) für alle Interessenten zum Thema **Gründen** das nächste Meet & Greet statt. Gesprächsgast ist Frauke Hehl von Finizio, Gewinnerin der Green Deal Challenge im Landkreis LUP im Jahr 2022.

Anmeldung per Mail an develup@kreis-lup.de oder **telefonisch über 03871-7226404. KEEP THE POOP IN THE LUP!**

Unser Beitrag zur Klimaschutzenden Sanitärwende in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Finizio - Future Sanitation GmbH etablieren ein innovatives und klimaschonendes Handeln nun auch in Mecklenburg-Vorpommern und vermieten und verkaufen innovative Trockentoiletten-Systeme für den privaten, als auch für den (halb)öffentlichen Sektor inkl. Zubehör, Reinigungs- und Verwertungsservice.

Aus den Hinterlassenschaften entwickelt die Finizio GmbH hochwertigen Recyclingdünger, leistet Beiträge in der Bildungsarbeit zur nachhaltigen Entwicklung sowie Beratung für Politik, Wissenschaft und das Gemeinwesen.

Infos unter www.finizio.de



Frauke Hehl - Gewinnerin der Green Deal Challenge 2022

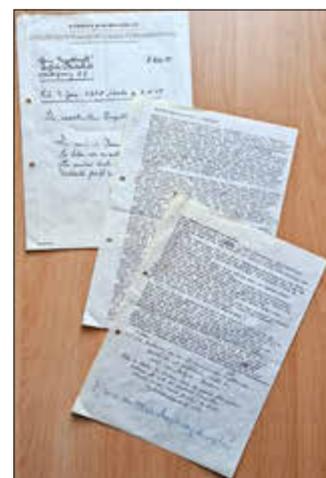
Erinnerungen an „Meister Bartho“

Gelungene Finissage zur Ausstellung über Herbert Bartholomäus

Vor 50 Jahren starb Bartholomäus, Ludwigslusts bedeutendster Künstler nach dem Zweiten Weltkrieg. Dr. Wolfgang Steguweit war vor 60 Jahren Schüler der Goethe-Oberschule in Ludwigslust. Er war künstlerisch ambitioniert und begegnete „Meister Bartho“ oft zeichnend, so auch an einem Septembertag 1961 an der steinernen Brücke im Schlosspark. „Ich erkannte, dass meiner bescheidenen Skizze eine kompositorische Verdichtung fehlte, die ich bei seiner Zeichnung bewunderte.“ Diese erschien im Jahr darauf mit einer in der Volksdruckerei Ludwigslust gedruckten Mappe „Ludwigslust in Mecklenburg, 16 Zeichnungen von Herbert Bartholomäus“.

Diese und weitere Erinnerungen und Entdeckungen präsentierte Herr Dr. Steguweit bei der

Finissage der Ausstellung über den Ludwigsluster Künstler am 23. Mai vor vielen interessierten Besucher*innen im Ludwigsluster Rathausaal. Dort las Hartmut Brun zudem aus einem Bericht Willi Bredels über Bartholomäus aus „Land und Leute“. In der anschließenden Diskussion gab es zudem auch den Vorschlag eine Straße nach Bartholomäus zu benennen. Aktuell seien zwar keine neuen Straßen geplant, aber Bürgermeister Reinhard Mach behält diesen Vorschlag im Hinterkopf. Bei seinem Besuch übergab Dr. Steguweit, der eigens aus Gotha angereist war, dem Stadtarchiv zudem einen eindrucksvollen Originalbrief. Darin schilderte Herbert Bartholomäus einem philatelistischen Autor detailliert, unter welchen schwierigen und ungewohnten Bedingungen er 1945 die ersten Sonderbriefmarken für



Der Originalbrief aus dem Jahr 1948 wird nun im Ludwigsluster Stadtarchiv aufbewahrt.

Foto: Manuela Ulrich

Mecklenburg entwarf und in der Ludwigsluster Druckerei Paul Niemann druckte.

4.000 Euro Spenden beim Benefizkonzert

Das Benefizkonzert am 23.05.2023 hat sich gelohnt. Das Heeresmusikkorps Neubrandenburg unter der Leitung von Oberstleutnant

Christian Prchal, belohnte seine Gäste mit einer bunten Mischung u.a. aus Militärischer Marschmusik, DDR-Klängen, einem Medley

mit Hits der 80er und sogar einem Roland Kaiser-Medley mit Gesangseinlage für das Aushalten bei doch recht kühlen Temperaturen. Insgesamt kam eine Spendensumme von 4.000 Euro zusammen, jeweils 2.000 Euro für das Frauenhaus im Landkreis Ludwigslust-Parchim und 2.000 Euro für die Invictus Games, ein Sportprojekt für verletzte Soldatinnen und Soldaten. Übergeben wurden die Spenden von Oberstleutnant Christian Pingel vom Patenbattalion 142 aus Hagenow und Bürgermeister Reinhard Mach.

Wir sagen allen ein herzliches Dankeschön den Musikern, den Besuchern und allen Spenderinnen und Spendern.



Physiotherapie & Gesundheitszentrum Mauerstraße feiert 10-jähriges Jubiläum

08.07.2023 / 10 - 16 Uhr

Seit nun zehn Jahren bietet das Physiotherapie & Gesundheitszentrum Mauerstrasse Patienten und Kunden ein umfassendes Therapiespektrum, um akute und chronische Schmerzen zu behandeln. Dies alles geschieht in einer liebevollen, angenehmen und familiären Atmosphäre.

Am 03.08.2013 hat Carmen Döscher die Praxis damals mit ihren Kollegen eröffnet, mit viel Liebe zum Beruf, engagierten und tollen Kollegen, die fast alle von Anfang dabei sind. Sie alle blicken stolz zurück auf das Geschaffene, aber auch immer mit dem Blick auf die Zukunft und neue Therapieformen. Ihren Kunden bieten sie eine ganzheitlich orientierte Therapie, die von Manualtherapie über Osteopathie, Atlaskorrektur, komplexer Körperentgiftung, unterstüt-



zende Arbeit mit ätherischen Ölen bis hin zur Bioresonanztherapie uvm. reicht.

Anlässlich des Jubiläums laden die Kolleginnen und Kollegen am 8.7. zum Tag der offenen Tür. Zum Thema „Hilfe zur Selbsthilfe“ möchten sie an diesem Tag allen Interessier-

ten zeigen, welche Möglichkeiten jeder Einzelne zu Hause hat, um seine Beschwerden zu lindern oder erst gar nicht entstehen zu lassen. Dafür gibt es an diesem Tag verschiedene Angebote. Seien Sie gespannt. Das Team um Carmen Döscher freut sich auf ihren Besuch.

SkF e. V. lädt zum Elterntreff

27.06.2023 / 10 - 12 Uhr / Schloßstraße 9

Unser nächster Elterntreff findet bei hoffentlich schönem Wetter auf dem Hof des SkF e. V. in der Schloßstraße 9 statt. Eltern sind mit und auch ohne kleine Kinder

eingeladen sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen oder einfach nur Kaffee zu trinken. Wir beraten gerne alle Fragen rund ums Kind. Dazu gehören auch Kinder-

,Eltern- oder Wohngeldanträge. Für Rückfragen stehen Frau Manzei und Frau Pamperin gerne unter 03874/ 21870 zur Verfügung.
Text: SkF e. V.

Ulrike Stern begeisterte mit „Hein Hannemann – Läuschen von de Waterkant“

Die Gillhoff-Preisträgerin aus dem Vorjahr war zu Gast bei „Plattdeutsch tau'n Hoegen und Besinnen“ im Rathaussaal. Ulrike Stern ist 1978 in Schwerin geboren. Sie studierte in Hildesheim (Dipl. Kult.-Wiss.) und war ab 2004 Mitarbeiterin an der Fritz-Reuter-Bühne in Schwerin (Regieassistentin und Büro-tätigkeit). 2012 wurde sie dann Dramaturgin der niederdeutschen Sparte des Theaters und ist seit 2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Greifswald im Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik.

Ulrike Stern las und erzählte aus dem Buch „Hein Hannemann - Läuschen von de Waterkant“ von Sophie Kloers. Hein hat das Herz auf dem rechten Fleck, liebt es Streiche zu spielen und ist ein richtiger Lausbengel. Seine Abenteuer spielen in Rostock und Warnemünde.

Historische Aufnahmen aus Warnemünde und eine Tonaufnahme über den Rettungsversuch vom 17.12.1873 vor Bad Doberan sorg-



ten für Aufmerksamkeit, als bei einem Sturm ein dänisches Schiff kenterte und nur drei Überlebende gerettet werden konnten. Zudem berichtete sie von der Jahrtausendflut 1872 an der Ostseeküste. Damals wurde ein Höchststand

des Wasserpegels von 2,71 Meter erreicht. Durch die Flut wurden 5.000 Menschen obdachlos und es gab 271 Tote zu beklagen. Das Publikum war gebannt von der dramatischen Lesung und bedankte sich mit einem kräftigen Applaus.

Lebensqualität

Nächster Willkommens-Stammtisch im DevelUP

28.06.2023 / 17 Uhr

Der Willkommens-Stammtisch hat sich mittlerweile als Austauschplattform etabliert. In angenehmer Atmosphäre an unterschiedlichen Orten in unserer Stadt sind Bürgerinnen und Bürger willkommen, die noch relativ neu in der Stadt sind und Informationen und/oder Anschluss suchen. Genau so herzlich laden wir Alteingesessene ein, die Lust haben, ihr Wissen über unsere schöne Stadt und die Möglichkeiten, bei uns aktiv zu werden, weiterzugeben, denn nur so funktioniert der Austausch und die Vernetzung.

Der nächste Stammtisch findet im DevelUP, dem Startup- & Gründungszentrum im Landkreis Ludwigslust-Parchim statt. Dort stellen verschiedene Institutionen ihre Angebote vor:

DevelUP Startup- & Gründungszentrum
Co-Working-Places
Unterstützung von Start-Ups Workshops Meet & Greet mit Gründer*innen

Volkshochschule des Landkreises
Sprachen
Hobby
Kunst/Kultur
Sport uvm.

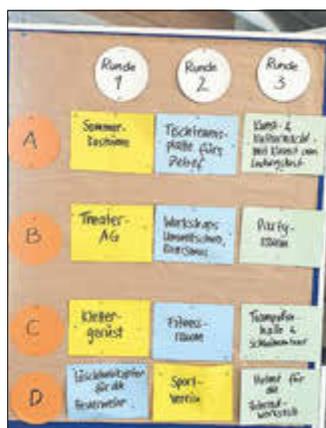
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg mbH (Wifog)
Lupomat
Jobpost
Fachkräftesicherung- & gewinnung
Siegel „Familienfreundliches Unternehmen“-Vergabe

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Zur besseren Planbarkeit bitten wir um Voranmeldungen bei Frau Ines El Haiba-Hamann unter 03874 526-126 oder per E-Mail an welcome@ludwigslust.de

Neues aus dem Zebef e. V.

Ideenkonferenz im Deve LuP - toller Raum und großartige Ideen



Am 12. Mai fand im Rahmen des Projektes „Das Zukunftspaket“ im Veranstaltungsraum des DeveLUP mit fast 50 Kindern und Jugendlichen die erste Ideenkonferenz statt. Die Teilnehmenden waren beeindruckt von den Räumlichkeiten und die Moderatoren von

den Ideen der Kinder und Jugendlichen. Von der Tischtennisplatte bis zum Löschhelikopter war alles dabei. Beeindruckend war auch der Beitrag von der Kinder-Tanzgruppe des TCC, welche für Ihre Sommerkostüme sogar eine kleinen Extrabeitrag einstudiert hatten. Welche Projekte umgesetzt werden, entscheidet der Zukunftsrat (besteht aus Jugendrat und weiteren engagierten Kindern und Jugendlichen aus Ludwigslust) am 1. Juni. Es können noch weitere Projektideen eingereicht werden, über die dann der Zukunftsrat in den nächsten Sitzungen entscheiden wird. Nach den Sommerferien wird es nochmal eine Veranstaltung geben, bei der die bisherigen Projektergebnisse präsentiert und das weitere Vorgehen debattiert wird. Mitmachen und Fragen erlaubt.

Tag der offenen Tür in der Waldschule Alt Jabel am 18.06.2023

Am Sonntag, den 18.06. von 14-17 Uhr lädt das ZEBEF zum Tag der offenen Tür in der Waldschule Alt Jabel.

Kleine und große Besucher können sich auf Bogenschießen, eine Wasserbaustelle, Lagerfeuer, Stockbrot u.v.m freuen. Das Team der Waldschule wird gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen Jugendlichen einige der wildnis- und erlebnispädagogischen An-

gebote vorstellen und über die Übernachtungsmöglichkeiten für Klassenfahrten und Familientreffen informieren. Familien, deren Kinder Interesse an einem der beliebten Feriencamps in den Sommerferien haben oder bereit angemeldet sind, können die Bungalows besichtigen, Fragen stellen und schon einige der Ferienbetreuer*innen kennenlernen. Wir freuen uns auf Euch!

Ein freiwilliges Jahr im ZEBEF



Wie jedes Jahr blüht und gedeiht das Hochbeet im Platzhaus

Schulabschluss geschafft, und nun? Keine Lust, gleich weiter zu

büffeln? Oder noch nicht ganz sicher, in welche Richtung es beruflich mal gehen soll? Wie wäre es stattdessen mit einem freiwilligen Jahr im ZEBEF? Je nach Interessenslage kann der Schwerpunkt mehr auf ökologischen Themen (FÖJ) oder sozialen Themen (FSJ) liegen. Du bekommst ein monatliches Taschengeld und kannst dich im Arbeitsleben ausprobieren. Unterstützt von unseren Kolleg*innen findest du heraus, wo deine Stärken liegen und wie es im Anschluss an das freiwillige Jahr weitergehen kann. Interessiert?

Dann bewirb dich noch schnell bei uns.

Am Tag des Nachbarn auf Nachbarschaftstour

Am 26. Mai war Tag der Nachbarschaft und Mitarbeiter*innen des ZEBEF haben dafür in Ludwigslust Stifte und Klebezettel verteilt. Verbunden damit war die Aufforderung, den eigenen Nachbarn

doch einen freundlichen Gruß zu schreiben und an die Tür zu kleben. Die Idee dazu stammt aus Kanada, wo im Jahr 2014 ein Teenager das Konzept des Mobbing einfach umdrehte, indem er

positive Nachrichten mit Hilfe von Klebezetteln an die Schränke seiner Mitschüler verteilte. Auch von vielen Ludwigslustern wurde die Idee begeistert aufgenommen und die Zettel und Stifte waren schnell alle verteilt.

Uns interessiert nun: Wer hat eine tolle Nachricht bekommen und möchte sie mit uns teilen. Schicken Sie uns doch ein Foto davon! Wir freuen uns auf viele liebe Nachrichten aus der Nachbarschaft!

Projekttag und Freizeit in Kinder- und Jugendwerkstatt und Platzhaus



Am 07. Juni 2023 fand in diesem Jahr unser fünfter Projekttag für die Verkehrserziehung statt. Mit dabei waren dieses Mal die Förderschule Ludwigslust, die Polizei MV und der Fahrschule Westedt. Viele Klassen aus Ludwigsluster Schulen haben bereits am „Crashtest-Tag“ oder dem „Schwarzfahrer-Tag“ teilgenommen und ihr Wissen zum Thema „Verhalten im Straßenver-

kehr“ gefestigt und erweitert. Zum Einsatz kam auch die über die Winterzeit gebaute neue Rampe. Sie ist ein Element aus dem Hindernisparcours. Natürlich kann die Rampe und auch die BMX- Strecke von Montag bis Samstag immer von 13:00- bis 18:00 Uhr im offenen Bereich vom Platzhaus und der Kinder- und Jugendwerkstatt ausgenutzt werden.

Sommerferienspiele im ZEBEF

In den Sommerferien warten wieder coole Wochenangebote auf alle Kinder.

In der ersten Ferienwoche geht es um den Erwerb des Angelscheins. Nach draußen mit und ohne Fahrrad geht es in der zweiten Woche.

Zauberhaft wird es in der dritten Woche.

In der vierten Ferienwoche steht die beliebte Verrückte Olympiade auf dem Programm und in der fünften Woche dreht sich alles um Graffiti & Co.

KuKuNa- Nachwuchsteam gesucht

Auch in diesem Jahr findet am zweiten Septemberwochenende wieder die Kunst- und Kulturnacht in Ludwigslust statt. Das ZEBEF ist wieder mit dabei und braucht Unterstützung von Kindern und Jugendlichen: Von der kleinsten Idee bis zur großen Live-Performance können wir alles gebrauchen. Wir wollen gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen ein Programm auf die Beine stellen und jungen regiona-

len Künstler*innen eine Bühne bieten. Aus diesem Grund suchen wir junge Menschen die Ideen haben, eine Bühne brauchen, die ihre Werke ausstellen möchten oder uns einfach mit Power unterstützen möchten. Wenn du Bock hast gemeinsam die KUKUNA im ZEBEF zu gestalten, dann melde dich gerne oder komm zu unserem nächsten Treffen am 01.07.2023 um 11:00 Uhr ins ZEBEF.

Erste Hilfe bei Tablet und Smartphone

mit SilverSurfer Klaus Schwerter: am 22.06 sowie 06. und 20.07.2023 jeweils 10-11:30 Uhr

im Café des ZEBEF. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sommerfest

Das **Café der kulturellen Vielfalt** lädt am Freitag, den 23.06. ab 18 Uhr zum Sommerfest unter dem Motto „Sommerzeit - Erdbeerzeit“ in den Hof des ZEBEF ein.

ZEBEF e.V.
Alexandrinienplatz 1
19288 Ludwigslust
Tel. 03874-571800
zebef@zebef.de

Letzter? Franz-Schwarz-Lauf am 30.04.2023 – 40. Jubiläum



Die „40“ war das erklärte, ehrgeizige Ziel des rührigen „Schwarz“-Teams. So sollte die Jubiläumsaufgabe des Lauf- und Wanderevents der Griesen Gegend bereits 2020 starten. Corona bremste dieses Vorhaben vorerst aus. Nun, in 2023, sollte es endlich soweit sein. Da die meisten Teammitglieder wie der Lauf „in die Jahre“ gekommen sind, entschlossen sich die Organisatoren schweren Herzens, mit der „40“ die „Pforten“ zu schließen. Wider Erwarten wollten nun viele, auch Altbekannte (!) den „Abgesang“ noch einmal erleben. Bei Kaiserwetter war die Jahnsportstätte in Kürze rappelvoll. Viele erinnerten sich gerne an Kummer und wollten in erster Linie noch einmal Tschüß und Danke sagen, was sie dann auch gebührend taten, wie der Landrat Stefan Sternberg, der sogar die 4,85 km unter seine Laufschuhe nahm. Mit ihm starteten insgesamt **212** Teilnehmende, davon 142 Läuferinnen und Läufer über die Meile; 4,85 km und 9,7 km sowie 70 Walker und Radler. Die jüngste Teilnehmerin, Amely Lühr aus Kummer, ist gerade mal 3 Jahre alt. Der älteste Läufer war Lothar Peukert aus Grabow mit 85 Jahren. Streckensiegerin über 4,85 km wurde Julia Theiß



vom MTV Kronberg mit 22:46 min, Sieger wurde Danny Thewes vom TSG Wittenburg mit 18:18 min. Er sicherte sich damit den 14. Pokalgewinn seit 2003. Neben den sportlichen Ehrungen wurden auch „Legenden“-Ehrenschräpfen an Kurt Tschiltschke (Wittenburg), Lothar Peukert (Grabow), Annelore Brandt (Wittenberge), Danny Thewes (Düsin), Hans-Werner Suse (EA Team) überreicht. Das „Familien-Event“ gipfelte neben der besonderen Ehrung von Siemer und seinem Team im Auftritt des Dudelsack-Duos vom Clan Mac Lanborough mit der Weltmeisterin Anna Kummerlöw. „Das war eines meiner emotionalsten sportlichen Momente“ so Siemer, der damit völlig überrascht wurde. Herzlich bedanken möchte



sich Siemer auch bei allen, die wie er von Anfang an dabei waren: Udo Jauert (Org./Aktiver), Uschi Siemer (Org./Service), Ffw Kummer (Org./Absicherung) und die Goldschmidt Frischkäse GmbH (Sponsoring). Insgesamt **10 217** Finisher hat der LSV Germania 04 Kummer e. V. seit 1981 gezählt. An diesem Tag stimmte alles - Service, Taubenauflass, Hüpfburg, Kaffeezelt, Ehrungen und Pipe-Finale. Siemer bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des „Schwarz“-Finales ihren tollen Beitrag geleistet haben, auch an den Hauptsponsor, die VR PLUS Altmark Wendland e. G. Bürgermeister Reinhard Mach sowie der Vorsitzende der Ortsvertretung Kummer Udo Jauert fanden lobende Worte, bedauerten das „Ende“, sprachen aber gleichzeitig die Hoffnung aus, dass sich die junge Generation findet, um „Schwarz“ weiter leben zu lassen. Franz Schwarz (1901-1979), die Kammersche „Turnvater“-Legende, hätte seine wahre Freude am Erfolg dieses Volkssport-Events, hat er doch als Vereinsvorsitzender, Sportplatzbauer, Zeug- und Kassenwart, Trainer und Betreuer sowie Aktiver die Jugend von Kummer und Umgebung in vielfältiger Hinsicht sportlich motiviert.

Lebensqualität

Kinderflohmarkt im Lindencenter Ludwigslust am 17.06.2023

Jetzt einen kostenfreien Stand reservieren und Gebrauchtes rund ums Kind verkaufen!



Am 17.06.2023 wird es in der Außenpassage des Lindencenters in Ludwigslust von 10 bis 15 Uhr einen Kinderflohmarkt geben. Die Werbegemeinschaft des Lindencenters lädt in Kooperation mit der Stadt Ludwigslust zu einem gemütlichen Flohmarktbummel ein. Mit Gebrauchtem (Spielzeug, Kleidung, Bücher, Kinderwagen, Sitze, uvm.) anderen eine Freude machen, ist das Ziel im Sinne der Nachhaltigkeit. Eben alles rund ums Kind. Wer sich gern einen Stand auf dem Markt reservieren möchte, sollte dies schnell tun, denn die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Auf der Website www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus/kinderflohmarkt stehen weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular zur Verfügung. Bei Fragen wenden Sie sich gern an
Christin Pingel
Mitarbeiterin Stadtmarketing und Citymanagement
Tel. 03874 / 526-200
stadtmarketing@ludwigslust.de



Zukunft barrierefrei gestalten

Lebenshilfe organisierte Aufklärungsstände auf dem Alexandrinenplatz am 04.05.2023

Barrierefreiheit ist nicht nur die Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderung und die gleichberechtigte Teilhabe im Alltag, an gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen. Barrierefreiheit ist auch ein Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Gesamtgesellschaft. Denn eine Welt ohne Barriere ist für alle zugänglicher und lebenswerter.

Anlässlich des Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 5. Mai, stellte die Aktion Mensch unter dem Motto „Zukunft barrierefrei gestalten“ im Jahr 2023 das Thema Barrierefreiheit ins Zentrum der Aktivitäten.

Dazu rief sie im Zeitraum vom

22.04.-07.05.2023 zu verschiedenen Aktionen bundesweit auf. Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Ludwigslust und Umgebung e. V. organisierte gemeinsam mit dem Behindertenverband Ludwigslust e. V., der Lewitz-Werkstätten gGmbH, dem Seniorenbeirat der Stadt Ludwigslust, dem Blinden- und Sehbehinderten-Verein Ludwigslust, Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Ludwigslust (Projektgruppe „Schule ohne Rassismus“) sowie der beruflichen Schule des Westmecklenburg Klinikums Helene von Bülow am 4. Mai auf dem Alexandrinenplatz diverse Infostände zum Thema Barrierefreiheit.



Musikalisch ummalt wurde die Aktion durch den Auftritt der Band „Lewitz-Sound“ der Lewitz-Werkstätten.

„Uns ist wichtig mit vielen Menschen zu diesem Thema ins Gespräch zu kommen, denn über Gespräche lassen sich auch schon einige Barrieren abbauen“, sagt Dr. Almut Schultz, die Vorsitzende der Lebenshilfe. „Auch wenn in Ludwigslust schon viel passiert ist, z. B. durch die barrierearmen Querungen, gibt es immer noch viel zu tun, um Menschen mit Einschränkungen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu erleichtern.“

Ca. 100 Mitglieder zählt der Verein, darunter viele Betroffene und deren Angehörige. Auch außerhalb solcher Aktionstage ist der

Verein sehr aktiv. „Wir beraten unsere Mitglieder, organisieren Ausflüge und sichern z. B. die Ferienbetreuung für Kinder mit Einschränkungen ab - alles in ehrenamtlicher Tätigkeit“, sagt Dr. Almut Schultz und wird etwas nachdenklich. Wir brauchen dringend Helferinnen und Helfer, die uns bei unserer Arbeit unterstützen möchten. Dafür bedarf es auch gar nicht viele Voraussetzungen. Empathie, Freundlichkeit und Akzeptanz sind da schon tolle Grundvoraussetzungen.

Wer mehr wissen will, kann sich gern an die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Ludwigslust und Umgebung e. V. wenden, entweder telefonisch unter 03874 23262 oder per Mail an lebenshilfe_lwl@gmx.de.



Fotos: Reinhard Schernau

Patenschaft besiegelt

Tagespflegen aus Gadebusch und Ludwigslust der VS pflegen engen Kontakt

Über das Kennenlernen sind die Tagespflegen Gadebusch und Ludwigslust der Volkssolidarität Südwestmecklenburg e. V. längst hinaus. Seit Jahresbeginn besuchen sich die Teams mit ihren Tagesgästen regelmäßig.

Bei dem dritten Treffen besiegelten die Leiterinnen eine Patenschaft. „Wir pflegen unsere Freundschaft und leben sie bei

Besuchen und gemeinsamen Feiern“, sagte Frauke Dohrmann, Leiterin der Ludwigsluster Tagespflege. „Wir haben jetzt schon gemerkt, wie viel wir voneinander lernen können. Nicht nur die Mitarbeiter voneinander, auch wir von den Tagesgästen“, ergänzt ihre Gadebuscher Kollegin Friederike Hölgermann. Dieses Mal waren die Ludwigsluster in der Gastge-



Die Leiterinnen der Tagespflegen aus Gadebusch Friederike Hölgermann (l.) und Frauke Dohrmann aus Ludwigslust mit den Urkunden zur Patenschaft zwischen den Einrichtungen.



Beim Sportfest traten die Tagesgäste unter anderem im Dosenwerfen gegeneinander an. Fotos: Volkssolidarität SWM/flau

berrolle und organisierten ein gemeinsames Sport- und Grillfest. „Diese Aktionen steigern die Mitarbeitermotivation ungemein. Für jedes Aufeinandertreffen wird sich etwas Besonderes ausgedacht, da sind immer kreative Ideen gefragt“, erzählt Friederike Hölgermann. Und dass inzwischen Freundschaften sowohl unter den Mitarbeitern wie unter den Besu-

chern der zwei Pflegeeinrichtungen entstanden sind, begeistert alle gleichermaßen.

Beim Sportfest maßen sich die Tagesgäste in drei spaßigen Wettbewerben: Leitertgolf, Dosenwerfen und Becherpong. Der eigens dafür gravierte Wanderpokal blieb dieses Mal in Ludwigslust, die Gastgeber holten den Sieg.

Text: Volkssolidarität SWM

Fußgängerführerschein für Vorschulkinder

Die Vorschulkinder der Kita „Johannes Gillhoff“ sind schon seit Tagen aufgeregt, denn sie bekommen Besuch von der Verkehrswacht Ludwigslust. Frau Rühlicke möchte gerne den Kindern den Fußgängerführerschein überreichen. Die Kinder haben sich schon gut vorbereitet, indem sie vorher mit ihren Erzieherinnen im Straßenverkehr unterwegs waren und nach Verkehrsschildern, Zebrastreifen und Ampeln Ausschau gehalten haben.

Am 02.05.2023 war es dann endlich soweit, Frau Rühlicke und ihr Partner kamen zu Besuch in die Kita. Sie brachten für die Vorschulkinder unter anderem Bücher über den sicheren Straßenverkehr, Materialien für Lernangebote und einen Fahrradhelm mit. Dieser ist dazu gedacht, dass die

Kinder das richtige Aufsetzen des Helms üben, denn nur so ist der Kopf bei Stürzen sicher geschützt. Frau Rühlicke wollte den Kindern aber auch den Fußgängerführerschein überreichen, dazu erklärte sie den Kindern die wichtigsten Verkehrsschilder für Fußgänger und Radfahrer, diese mussten die Kinder danach wiedererkennen und benennen können. Auch die korrekten Verhaltensweisen am Zebrastreifen, sowie den Aufbau und die Funktion der Ampel waren wichtig zu kennen.

Im Anschluss sind wir alle zum Zebrastreifen in die Klenowstraße gegangen und jedes Kind hat selbstständig mit einhalten der Verhaltensvorschriften die Straße über den Zebrastreifen überquert.

Die Kinder, die Erzieher und auch



Foto: Anna Bartczak

Frau Rühlicke waren sehr stolz, dass sie es alle geschafft haben, Die Kinder freuten sich, als sie

endlich alle ihren Fußgängerführerschein in den Händen hielten. Text: Martina Mage

Außenbühne in der Fritz-Reuter-Schule eingeweiht

Pünktlich zum Kindertag war es soweit – Die Bühne auf dem Außengelände wurde von den Schülerinnen und Schülern in Betrieb genommen. Ein Programm aus Tänzen und Gesang erfüllte den Schulhof der Fritz-Reuter-Schule. Auch Lars Warnke, 2. Stellv. Bürgermeister, Gerd Laudon, Vorsitzender des Ausschusses für Bildung und Soziales, Stadtvertreter Christian Geier und Landtagsmitglied Wolfgang Waldmüller sowie Bettina Meier vom Elternrat waren gekommen, um die Bühne, um die so lange gekämpft wurde, das 1. Mal im Einsatz zu erleben.

Frau Schubring bedankte sich bei allen Beteiligten und Förderern für das Engagement die Bühne zu errichten. Sie erklärte den anwesenden Kindern, dass die Idee zu diesem Projekt bereits 2016 geboren war, also schon bevor einige Kinder, die die Schule besuchen

geboren waren. „Ich freue mich, dass die Bühne nun da ist und hoffe, dass sie von unseren Schülern und Lehrkräften gern und regelmäßig genutzt wird auch für spontane Auftritte“ sagt sie. Auch Bettina Meier vom Elternrat freut sich, dass die Bühne nun endlich da ist. „Wir sind froh, dass wir nun die neue Bühne für die Einschulung nutzen können. Sie ist viel stabiler als die mobile Bühne, die wir sonst immer aufgebaut haben und die Aufbauarbeiten entfallen. Überrascht hat uns, dass die neue Bühne sogar ein Sonnensegel hat“ sagt sie.

Knapp 52.000 Euro hat die Errichtung der multifunktionalen massiven Schulhofmöblierung, die aufgrund seiner Stufenbildung als Pausenelement (Sitzen, Spiel) und als Bühne für kleine Aufführungen durch Schulkinder genutzt werden kann, gekostet. 33.000 Euro kamen aus dem Strategiefonds,



Bettina Meier vom Elternrat ist stolz, dass das Projekt nun erfolgreich abgeschlossen wurde.

beantragt von der CDU, der Rest wurde durch Eigenmittel der Stadt finanziert. Wolfgang Waldmüller sagt dazu: „Wir haben das Projekt gern aus dem Strategiefonds unterstützt. Genau für solche Wünsche, wo keine anderen För-

dermittel greifen, ist dieser Fonds gedacht.“

Da nicht nur die Eröffnung der Bühne sondern auch Kindertag war, hatte er für alle Schülerinnen und Schüler noch Süßigkeiten im Gepäck.

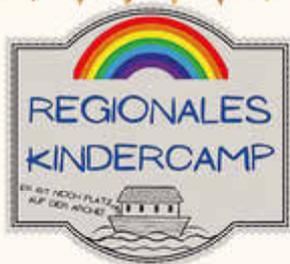


Die Kinder nutzten die Bühne gleich für ein buntes Programm.



Schulleiterin Frau Schubring freut sich gemeinsam mit Wolfgang Waldmüller, Lars Warnke, Christian Geier und Gerd Laudon über die neue Bühne. (v.l.n.r.)

Lebensqualität



Es ist noch Platz auf der Arche - ähm - im Kindercamp

Wir, die Kirchenregion Ludwigslust-Dömitz planen ein großes Kindercamp auf dem Pfarrhof in Alt Jabel vom 16. - 18. Juni 2023.

Waren wirklich immer nur zwei Tiere einer Art dabei und wie war es wohl damals auf der Arche, umgeben von dem vielen Wasser?

Die Arche Noah - dieses Thema soll uns auf dem Kindercamp begleiten. Gemeinsam haben wir viele tolle Aktionen vor, wie z. B. Baden im Waldbad Alt Jabel, am Lagerfeuer sitzen und Stockbrot bzw. Marshmallows backen, Spiele spielen, kreativ tätig sein...

Also, schnapp deine Sachen, pack dein Zelt ein und freue dich auf ein tolles Wochenende inmitten wunderschöner Natur mit vielen anderen Kindern aus der Kirchenregion Ludwigslust-Dömitz. Bringe gern alle deine Freunde mit!

Anmelden kannst du dich im Gemeindebüro der Stadtkirchengemeinde, Clara-Zetkin-Str. 12 oder per Mail an Sara. Pagel@elkm.de. Wir freuen uns auf dich/euch!

Text: Sara Pagel

Parkplatz wird eröffnet

Ab dem 16.06.2023 kann der **Parkplatz am Wasserturmweg** genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass die Freifläche Am Marstall / Ecke Neue Torstraße voraussichtlich ab dem 20.06.2023 gesperrt wird.

Edith-Stein-Schule in neues Gebäude umgezogen

Am 23.05. fiel der Startschuss. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte der Edith-Stein-Schule konnten endlich ihr neues Gebäude in Nutzung nehmen. In der Woche davor waren die Möbel und Schulmaterialien umgezogen.

Die Aufregung und das rege Treiben in der Friedrich-Naumann-Allee war spürbar. Die neue Bushaltestelle direkt vor der Schule sowie die Lichtsignalanlage sollen für einen sicheren Weg der Schülerinnen und Schüler zu ihrer Schule sorgen. Auch die Eltern der Kinder mussten sich erstmal neu orientieren. Wo parkt man

nun sein Auto, wenn man das Kind wegbringt? Wie kommt es zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Bus zur Schule?

„Wir haben alle Eltern vorab Hinweise gegeben, wie sie am günstigsten mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln die Schule erreichen“ sagt Schulleiterin Marion Löning. Ordnungsamtsleiter Heiko Marzik stellte in der gesamten ersten Woche Mitarbeiter ab, die auf die Einhaltung der Verkehrs-, Halte- und Parkregeln im Bereich der Schule achteten, gemeinsam mit der seit 01.01.2023 tätigen Kontaktbeamtin für Ludwigslust Frau Sabban. „Eine Schule mit 200



Kontaktbeamtin Sabban, Ordnungsamtsleiter Heiko Marzik und Schulleiterin Marion Löning lotsen die Kinder an den ersten Tagen.



Blick auf den Schulhof



Schulkonzert der Neuen Philharmonie im Eingangsbereich



Blick in den Werkraum

Fotos: Stadt Ludwigslust

Kindern zieht gerade morgens zu Beginn des Unterrichtes viel Verkehr an. Da ist es gerade in der Gewöhnungsphase gut, wenn Kollegen vor Ort sind und Hinweise geben“ bekräftigt er den Einsatz vor Ort.

Nun sind bereits ein paar Tage vergangen und die Kinder kennen sich so langsam im Schulgebäude aus. „Uns war wichtig, noch in diesem Schuljahr umzuziehen, damit wir die theoretisch geplanten Wege und Abläufe noch einmal kritisch prüfen können, bevor die neuen Erstklässler zum neuen Schuljahr dazu kommen.“ so Schulleiterin Marion Löning. Zum Kindertag hatte sie dann noch ein ganz besonderes Erlebnis organisiert. Im Eingangsbereich der neuen Schule gab sich die Neue Philharmonie aus Berlin die Ehre und führte für den „Karneval der Tiere“ auf. Absolute Konzertatmosphäre war spürbar und die Kinder hörten und schauten gebannt zu – eine tolle Erfahrung, die den Kindern die Klassische Musik spielerisch und mit viel Phantasie näher brachte. Im Anschluss durfte auf dem Schulhof getobt und gespielt werden.

Für alle Interessierten, die sich die Edith-Stein-Schule auch gern genauer anschauen möchten, bietet die Schule Führungen durch das neue Schulhaus an. Folgende Termine sind zunächst vorgesehen:

Mittwoch, 21.6.23 um 17:30 Uhr
Mittwoch, 28.6.23 um 17:30 Uhr
Donnerstag, 29.6.23 um 17:30 Uhr
Freitag, 30.6.23 um 17:00 Uhr

Hierfür ist eine telefonische Voranmeldung notwendig, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist: 03874 571649.

WENN DER ABWASCH ZUM ERLEBNIS WIRD.

Die Küche ist der Beginn eines jeden Abenteurers.

JETZT WIRD'S NOCH EINFACHER - GESCHIRRSPÜLER GESCHENKT*

Du bist auf der Suche nach deiner neuen Traumküche? Spülen mit der Hand ist Schnee von gestern. Dank innovativen Elektrogeräten wird der Abwasch zur Leichtigkeit und das Kochen macht mehr Spaß. Beim Kauf deiner innovativen Küche schenken wir dir einen **Geschirrspüler im Wert von bis zu 398,- €.***

*Gültig bis 31.7.2023. Beim Kauf einer neu geplanten Küche ab 8.000,- Euro gibt es einen Geschirrspüler im Wert von bis zu 398,- Euro als Naturalrabatt geschenkt (keine Barauszahlung, keine Differenzersatzung). Nur für Neuaufträge.



KÜCHEN-STEINFATT

19294 Malliß
Ludwigsluster Str. 25
Tel. 038750/20203
Fax 038750/20912

19230 Hagenow
Robert-Stock-Str. 11
Tel. 03883/727995
Fax 03883/72 79 97

19288 Ludwigslust
Käthe-Kollwitz-Str. 2b
Tel. 03874/49797
Fax 03874/665219

E-Mail: steinfatt-malliss@kuechen.de

Kultur



Foto: Förderverein Schloss Ludwigslust e. V.

Swingmusik und Gute-Laune-Jazz mit der Jazz-Band „Swing for Fun“

Samstag, 08. Juli 2023, um 18.00 Uhr - Schlossterrasse / Schlosscafé

SWING FOR FUN, die Jazz-Band/Swingband aus Rostock, unterhält Sie mit den bekanntesten Titeln aus der großen Zeit der Swingmusik, swingenden Ohrwürmern und Evergreens, beliebten Jazzstandards, temperamentvollem Latin-Jazz und vielem Schönen mehr. Die fünf Musiker bieten ein großes und vielfältiges Repertoire. Die Liebhaber dieser Musik wird es freuen, dass die Rostocker Band außerdem eine charmante Sängerin mit unverwechselbar charismatischer Stimme präsentieren kann. Swing for Fun steht für Spaß an exzellenter Livemusik - da swingt die Gabelgleich mit im Takt, und fernab aller modischen Tendenzen wird die Musik einer Zeit gelebt, deren Glanz und Schwung jedes Mal aufs Neue fasziniert. Swing for Fun hat sich vom Geheimtipp zum Publikumsliebhaber gemauert. Lassen Sie sich mitreißen! Gute Laune ist vorprogrammiert.

Die Reihe der Schlosskonzerte wird gefördert durch die Stiftung Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und die NDR Kulturstiftung in Mecklenburg-Vorpommern.

Preis: 20,00 Euro (Kinder bis 16 Jahre kostenlos)

Koncertkarten gibt es in der Ludwigslust-Information: Schlossstraße 41, 19288 Ludwigslust Telefon 03874 - 526251 und an der Abendkasse der Spielstätten! Veranstalter: Förderverein Schloss Ludwigslust e. V.

ABGESAGT -

Das Sommerkonzert „MeckProms“ mit der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin

Das für den 18. Juni 2023 um 15.00 Uhr geplante Picknick-Konzert im Schlosspark wird in diesem Sommer NICHT stattfinden.

Das traditionelle Sommerkonzert

kann aus technischen Gründen nicht stattfinden, teilte das Theater mit. Bereits gekaufte Karten werden dort zurückerstattet, wo sie erworben wurden, entweder bei der Touisteninformation Lud-

wigslust (Tel.: 03874 - 526 251), im Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin (Tel.: 0385 - 5300 - 123 oder bei der Tourist-Information Schwerin (Tel.: 0385 - 5925212).

Die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg lädt ein

Botanische Wanderung in den Schlosspark am 18.07.2023

Am Dienstag, den 18.07.2023, lädt die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg zu einer botanischen Wanderung in den Schlosspark Ludwigslust ein. Interessenten treffen sich um 18.00 Uhr am Natureum neben dem Schloss.

Die Wanderung führt in die nähere Umgebung des Schlosses. Vorgestellt werden vor allem die oft unscheinbaren und kaum beachteten Pflanzen der kleinen Welt am Wegesrand. Die Teilnehmer werden überrascht sein, wie viele interessante Dinge es auch über häufige und allgemein bekannte Pflanzen zu berichten gibt. Wer

weiß z. B. heute noch, dass die Wurzel des Natternkopfes früher gegen den Biss giftiger Schlangen angewandt wurde oder der Spitz-Wegerich ein gutes Mittel gegen juckende Insektenstiche ist? Die Mitwandernden erfahren bei vielen Pflanzenarten außer dem wissenschaftlichen Pflanzennamen mit seiner Bedeutung auch etwas über fast vergessene volkstümliche Namen. Hinter der Namensgebung verbergen sich oft kuriose oder spannende Geschichten. Die Wanderung dauert etwa 1,5 Stunde. Geleitet wird sie von dem über die Grenzen Mecklen-



Der Froschbiss ist an den Schlossteichen zu finden. Foto: Uwe Jueg

Jungjägersausbildung Start September 2023

*Ausbildungskurs 2023/24 des Kreisjagdverbandes Ludwigslust e.V.
zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung*

Kursdurchführung: Kreisjagdverband Ludwigslust e.V.

Kurs- und Prüfungsgebühren:

Die Kursgebühr liegt bei 2250 Euro. Eine individuell abgestimmte Ratenzahlung über den Kurszeitraum verteilt ist möglich.

Kursplan:

Es wird ein fachlich gut organisierter halbjähriger Kurs durchgeführt. Er beginnt im September/Oktober und endet im März/April mit anschließender Prüfung.

Der theoretische Unterricht findet in der Regel am Donnerstag, Samstag oder Sonntag statt.

Ausbildungsstandort:

Das Schießen findet auf dem Schießstand Püttelkow und Slate statt. Die theoretische Ausbildung erfolgt nach Rücksprache mit dem Ausbildungsleiter und findet in der Regel an bekannten Orten oder Revieren statt.

Ausbilder:

Das Ausbildungsteam besteht aus jagdlich und pädagogisch sehr erfahrenen Spezialisten, die über viele Jahre Erfahrung in der Ausbildung rund um das Thema Jagdschein besitzen.

Jetzt schon vormerken lassen!!!

Nähere Informationen zur Ausbildung und zur Anmeldung erteilt der

Weidmann Mario Handorf oder Sven Drewke.

Telefon: 0157 74012227 oder 0174 9360565.

E-Mail: handorf.mario@gmail.com oder sven-drewke@gmail.com

Also auf zur Jägerprüfung!



burg-Vorpommerns hinaus bekannten Botaniker Heinz Sluschny aus Schwerin.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder der NGM 3 €, für Gäste 4 € (Kinder jeweils die Hälfte).

Text: H. Sluschny



Die Gemeine Braunelle, Blume des Jahres 2023, wächst unscheinbar in vielen Rasenflächen



Eine erst 2022 gefundene Teufelskralle für den Schlosspark Ludwigslust Fotos: Uwe Jueg

Jubiläumskonzert der Kreismusikschule „Johann Matthias Sperger“

Die Musikschule des Landkreises Ludwigslust-Parchim ist am 01.08.2013 durch die Fusion der bisherigen Kreismusikschulen Parchim/Lübz und Ludwigslust hervorgegangen und nun seit mittlerweile 10 Jahren als starke Einrichtung für musikalische und kulturelle Bildung im ganzen Landkreis LUP präsent.

Im Oktober 2013 wurde der Musikschule der Name des Komponisten und Musikers „Johann Matthias Sperger“ verliehen. Sperger war unbestritten einer der bedeutendsten Kontrabassisten des Zeitalters der Wiener Klassik und unbestritten reich ist sein sinfonisches Schaffen, er hinterließ 45 Sinfonien, zahlreiche Kontrabasskonzerte und viele kleinere Werke und Kantaten.

Als Hofmusiker war er in den Jahren 1789 - 1812 an der Herzoglichen Hofkapelle in Ludwigslust tätig. 2013 kehrte der Name Sperger an den Ort seines Schaffens und in den gesamten Landkreis zurück



Foto: Marko Koberstein

- der Kreismusikschule des Landkreises Ludwigslust-Parchim. **Als zertifizierte, staatlich anerkannte Musikschule in Mecklenburg-Vorpommern möchten wir gemeinsam mit unseren vielen Partnerinnen und Partnern, wie Vereinen, Schulen und Kitas vor Ort, den Ämtern und Städten aber auch den Kirchlichen Einrichtungen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit der Musik vertraut machen und zum eigenem Musizieren anregen.**

Dieses Jubiläum wollen wir gern feiern! Aus diesem Anlass findet am Samstag, dem 8. Juli, um 16.00 Uhr in der Ludwigsluster Stadtkirche unser Jubiläumskonzert statt. Karten zu je 3,- € sind ab dem 19.06. in der Ludwigslust-Information erhältlich.

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Ihre Kreismusikschule
„Johann Matthias Sperger“

Text: Marko Koberstein

Mit den Tieren auf Augenhöhe

Ausstellung „Hier wie dort und anderso“

mit Naturfotografien Wolf Spillners in Ludwigslust eröffnet

„Wolf Spillners Bilder sind sein Geschenk an uns alle.“ Astrid Kloock, Witwe des Ausnahmekünstlers, brachte es in ihren Worten auf der Vernissage der Ausstellung „Hier wie dort und anderswo“ im CampHus Ludwigslust auf den Punkt. Kurz vor seinem 87. Geburtstag erinnerte der Kulturkreis des Volkssolidarität Südwestmecklenburg e.V. mit der Fotoausstellung an den Naturfotografen und Schriftsteller. „Wolf Spillner und wir haben viele Jahre als Nachbarn am Alten Forstthof zusammenge-

arbeitet, Lesungen und Ausstellungen organisiert. Unvergessen ist die Fotoausstellung mit Tieren, die am Ludwigsluster Forstthof leben“, erinnerte Holger Mieth, Geschäftsführer der Volkssolidarität SWM an Spillner. Nach dessen Tod habe man die Lesungen zur Weihnachtszeit Ende des vergangenen Jahres mit Astrid Kloock fortgesetzt.

Die großformatigen Fotografien im CampHus zeigen unter anderem viele heimische Vogelarten, Insekten und mehr. „Wir begeg-

nen den Tieren auf Augenhöhe und blicken auch der Spinne ‚ins Gesicht‘, die gerade ihre Beute gemacht hat. Alles gehört zum großen Kreislauf des Lebens“, erklärte Astrid Kloock, bevor sich die ca. 80 Besucherinnen und Besucher der Vernissage auf den Rundgang machten.

Zu den Gästen gehörte auch Annegret Ritter aus Ludwigslust. „Es ist ganz toll, ich kann nicht sagen, welches mein Lieblingsbild ist. Es ist beeindruckend, welche Momente Wolf Spillner mit der Kamera eingefangen hat. Zumal man ja weiß, wie schnell die Tiere wieder weg sind.“ Besonders amüsierte sie sich über das Foto „Höcker-schwäne vor der Wismarbucht“, auf dem sich zahlreiche Vögel auf dem blauen Meer tummeln. „Bei mir hat das Bild aber einen anderen Namen bekommen: die Vollversammlung“, lachte Annegret Ritter.

Noch bis zum 24. August zeigt der Volkssolidarität Südwestmecklenburg e.V. die ausgewählten Naturfotografien von Wolf Spillner täglich von 10 bis 16 Uhr im CampHus Ludwigslust in der Bürgermeister-Brandenburg-Straße 20.



Vernissage Wolf Spillner: Astrid Kloock und Volkssolidaritätsgeschäftsführer Holger Mieth eröffneten die Ausstellung. Foto: Günther Schulz

Wir gratulieren

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Geburtstagskindern vom 21.06.2023 bis 20.07.2023 zum

101. Jubiläum

Herr Hans Bonneval

95. Jubiläum

Frau Edmunda Müller

90. Jubiläum

Herr Ernst-Dietrich-Welz

Frau Christa Mudder

Herr Erich Buttchereit

Herr Alfred Kowalewski

85. Jubiläum

Frau Renate Grieb

Frau Christa Gehring

Frau Hella Mühlenbeck

Frau Elisabeth Laube

Herr Horst Lendt

80. Jubiläum

Frau Barbara Feske

Frau Annelore Ingrid Deuter

Frau Melitta Grundschok

75. Jubiläum

Herr Ulrich Teschner

Herr Reinhard Beer

Herr Bernd Birgel

Frau Gisela Nürnberg

Frau Regina Prey

Frau Hannelore Unglaube

Herzlichen Glückwunsch!

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich unseren Ehejubilaren

Charlotte und Hans-Dieter Knitt zur diamantenen Hochzeit.

Ursel Minna Auguste und Wolfgang Röß und

Rosemarie und Bodo Draheim zur goldenen Hochzeit.

Herzlichen Glückwunsch!

Festwochenende vom 16. bis 18.06.2023

Kinder- und Familienfest am 17.06.2023 | 10-17 Uhr | Lindenstraße und Breite Straße

Am Samstag, den 17.06.2023 gibt es wieder viele Möglichkeiten einen schönen Tag mit der ganzen Familie zu verbringen. Unter dem Motto „Gemeinsam Spielen und Spaß haben“ bieten zahlreiche Vereine, Verbände und Kinder- einrichtungen an ihren Ständen Mitmach-Aktionen an.

Über einen Sammelpass der geplanten Kinder-Entdecker-Rallye können die erfolgreich absolvierten Aktivitäten, Basteleien und Rätselnoten dokumentiert werden. Am Info-Stand der Stadt Ludwigslust befindet sich der Start der Rallye. Dort erhalten Sie auch die Sammelpässe und alle weiteren Informationen.

All dies sowie ein buntes Programm auf der Kinderbühne lassen diesen Tag bei freiem Eintritt zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Das Bühnenprogramm wird gefördert durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Website:

<https://www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus/kinder-und-familienfest>



Lindenfest vom 16.06. bis 18.06.2023 | Schloßstraße und Alexandrinenplatz

Von Freitag, den 16. bis Sonntag, den 18.06.2023 präsentiert Music Eggert aus Lübbtheen zusammen mit Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern das 38. Lindenfest in Ludwigslust. An drei Tagen wird es in der Innenstadt von Ludwigslust ein buntes Programm für Jung und Alt geben. Neben der großen Händler- & Gourmetmeile mit allerlei Nützlichem und Köstlichkeiten aus der Welt, findet



man hier Schausteller, Losbuden und vieles mehr. Der Eintritt am gesamten Wochenende ist frei.



Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Website: <https://www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus/lindenfest> Im Rahmen des Kinder- und Familienfestes und des Lindenfestes wird es in den betreffenden Straßen zu Straßensperrungen kommen. Wir bitten um Verständnis. Bei Fragen wenden Sie sich gern an Christin Pingel Mitarbeiterin Stadtmarketing und Citymanagement Tel. 03874 / 526-200 stadtmarketing@ludwigslust.de

Freitag, 16. Juni – Hauptbühne Schloßstraße		Samstag, 17. Juni – Kinderbühne	
19.00 Uhr	Fanfarenzug Ludwigslust e.V.	11.00 bis 17.00 Uhr	Walking Act „Ballon Zirkus“
20.00 Uhr	Große Party am Rathaus mit A24 ON TOUR und DJ A.DEE & JAN ERIC KARWART	11.00 Uhr	Luftballons modellieren
22.45 Uhr	Großes Musikhöhenfeuerwerk		Kunterbuntes Programm der Grundschule Fritz Reuter Singen, Tanzen, Plattdeutsch
Samstag, 17. Juni – Hauptbühne Schloßstraße			„Der Zauberlehrling“
11.00 Uhr	Andre Schneider von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern führt durch den Tag	12.00 Uhr	Zaubershow mit Christian Brandes
	Eröffnung des Lindenfestes durch den Bürgermeister Reinhard Mach	13.00 Uhr	Kindertanzen der „Tanzmäuse“ und „Moondancer“ des Postsportverein Ludwigslust e.V.
13.30 Uhr	Frühshoppen mit den beliebten Schaakseemusikanten	13.25 Uhr	Auftritt des Fanfarenzugs Ludwigslust e.V. in der Lindenstraße
15.00 Uhr	Shantychor Lauenburger Kietschweine	14.00 Uhr	Tänze des Techteliner Carnival Club e.V.
16.00 Uhr	Duo Ossenköpp Musik ut'n Norden / Musik mit Witz&Charme	14.40 Uhr	Musizierende „Naturtalente“ der Kita Wabe e.V.
17.00 Uhr	Showtanzgruppe Ludwigslust	15.00 Uhr	Gewinner-Bekanntgabe Kinder-Entdecker-Rallye
17.00 Uhr	Z-Fam Duo Jazz, Blues & Country	15.30 Uhr	Auftritt der Band „Tonausfall“
18.00 Uhr	Umbau und Soundcheck Show Band „THE GRADE“	Samstag, 17. Juni – Rahmenprogramm	
20.00 Uhr	Große Lindenfest Party mit Alex Stuth von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern und der Showband „The Grade“	10.00 – 15.00 Uhr	Kinderflohmarkt / Außenpassage Lindencenter
			Veranstalten, Werbegemeinschaft des Lindencenters
Sonntag, 18. Juni – Hauptbühne Schloßstraße		Sonntag, 18. Juni – Rahmenprogramm	
11.00 Uhr	Olaf Niemann von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern führt durch den Tag	10.00 Uhr	38. Ludwigsluster Schlossgartenlauf
	Frühshoppen mit dem Duo L.A. aus Rostock		SG 03 Ludwigslust/Grabow e.V.
13.30 Uhr	Duo Rosenherz (Schlager, Popp, Klassiker)	13.00 bis 18.00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag / Innenstadt
	Jugendrock Band der Musikschule J. Matthias Sperger	15.00	Picknick-Konzert im Schlosspark am Schweizerhaus Sommerkonzert »MeckProms« mit der Mecklenburgischen Staatskapelle
14.30 Uhr	Duo Rosenherz (Schlager, Popp, Klassiker)		
14.30 Uhr	Darbietungen des Techteliner Karnevalsverein		
15.30 Uhr	THE CRAZY BOYS Rock a Billy Band		
16.45 Uhr	DUP (Schlager, Popp, Klassiker)		
18.00 Uhr	Ende		



Wichtige Verkehrshinweise

Die Schloßstraße ab Einmündung Nummerstraße, der Alexandrinenplatz bis Einmündung Käthe-Kollwitz-Straße inkl. Kreisverkehr Alexandrinenplatz wird für den Fahrzeugverkehr von Mittwoch, 14.06.2023, ab 6Uhr bis Montag, 19.06.2023, 12 Uhr voll gesperrt. Für das Kinder- und Familienfest werden die Breite Straße ab Einfahrt Parkplatz EDEKA Prill und die Lindenstraße bis zur Seminarstraße von Freitag, 16.06.2023, 7 Uhr bis Sonnabend, 17.06.2023, 19 Uhr für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt.

* Änderungen vorbehalten

Techentin feiert 650 (+3) Jahre

Bereits für August 2020 war für den Ludwigsuster Ortsteil Techentin die Durchführung der 650 Jahrfeier geplant. Leider konnte diese, wie viele andere kulturelle Veranstaltungen, aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Nach dreijähriger Pause ist die Ortsteilvertretung Techentin mit Unterstützung der Interessengemeinschaft, Freiwilligen Feuerwehr, dem Techentiner Carneval Club e. V., der Grundschule und KITA Techentin und vielen Techentiner Helfern dabei, die Jahrfeier 650 (+3) vorzubereiten und zu organisieren.

Die Veranstaltung findet am 08. Juli 2023 von 11.00 Uhr bis 02.00 Uhr auf dem Übungsplatz der Freiwilligen Feuerwehr in Techentin statt und soll zu einem kulturellen Höhepunkt unserer Gemeinde werden. Unser großes Ziel ist es, mit einem abwechslungsreichen Programm möglichst viele Menschen zu erreichen. Es ist uns wichtig, neben Musik und Unterhaltung auch die Geschichte unserer Gemeinde zu repräsentieren. Hierzu wird in der Alten Dorfschule eine Ausstellung vorbereitet. Die ehemalige Direktorin der Techentiner Grundschule, Frau Riebeling, die im letzten Jahr leider verstorben ist, hat in jahrelanger Recherche eine Chronik über den Ort Techentin geschaffen; diese wird am 08.07. ebenfalls präsentiert.

Auch der TCC wird in den Räumlichkeiten der Alten Dorfschule dabei sein und mit Bildern und Kostümen aus 66 Jahren Karnevalsgeschichte in Techentin berichten.

Die Grundschule Techentin, die 2022 eingeweiht wurde, kann ebenfalls am 8.7. besichtigt werden. Das pädagogische Personal und die Schüler bereiten dazu auf dem Gelände der Schule einige Überraschungen für Alt und Jung vor.

Bei der Organisation dieser Jahrfeier haben wir großen Wert darauf gelegt, für die kulturelle Umrahmung Musikgruppen, Tanzgruppen und auch Unterhalter aus unserer Region zu gewinnen.

Wir freuen uns, wenn die Techentiner am 8.7. mit geschmückten Häusern den Ortsteil bunt werden lassen und hoffen auf zahlreiche Besucher aus nah und fern.

*Marita Jahnke
Mitglied der OTV Techentin*

8. Juli 2023 - zeitlicher Ablaufplan

ORT: Feuerwehrübungsplatz & Grundschule Techentin



10:30 - 11:00 Uhr Fanfarenzug e.V. Ludwigslust marschiert durch Techentin zum Festplatz (Feuerwehrübungsplatz)

Ort: Feuerwehrübungsplatz

11:00	Begrüßung der Gäste durch Patrick Gävert zum Frühschoppen
11:15 - 12:00	Blaskapelle Kaarßen
12:20 - 12:30	Fanfarenzug Ludwigslust e.V. mit den Hortkindern der Schule Techentin
12:30 - 13:00	Programm von den Schülern der Klasse 3
13:00 - 14:00	Blaskapelle Kaarßen
14:00 - 15:00	Jagdhornbläser Ludwigslust
14:00 - 16:00	Ponyreiten Reitstall Melanie Behrens
15:00 - 15:30	Sternengarde des TCC mit dem Gardetanz
15:30 - 16:30	Rettsaktion an einem Pkw der Freiwilligen Feuerwehr Techentin
16:00 - 18:00	Versteigerung von Bildern + Autogrammkarten prominenter Künstler
19:00 - 19:15	Eröffnung der Abendveranstaltung durch Patrick Gävert + Bodo Thees
19:30 - 20:00	Funkgarde des TCC mit dem Showtanz + Solotänze
20:00 - 21:00	Akustik-Livemusik mit "JuMa"
21:00 - 02:00	Musik + Tanz mit DJ Gerald & Michael

Ort: Grundschule

11:00 - 16:00	*Präsentationen in der "Alten Schule" Interessengemeinschaft Techentin + Techentiner Carneval Club e.V.
13:00 - 15:00	Spiel und Spaß für Kinder an verschiedenen Stationen
13:00 - 15:00	1/2 stül. Führung durch das Schulgebäude
13:30 - 13:45	*Techentins Geschichten (1) von Christa Riebeling, gelesen von Annette Kruse
14:30 - 14:45	*Techentins Geschichten (2) von Christa Riebeling, gelesen von Annette Kruse "in der "Alten Schule"
sonst. Aktivitäten:	Hüpfburg, Kinderschminken, Kindereisenbahn
Verpflegung:	Prill, Janny's Eis, Bäckerei Gofskie aus Techentin

- Anzeige -

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

- Anzeige -



Die Tierkrankenversicherung für Hunde und Katzen im Allianz PrivatSchutz übernimmt Tierarztkosten bei einer Operation oder bei Krankheit Ihres Vierbeiners. Mehr dazu bei Ihrer Allianz vor Ort:

Michael Guse

Generalvertretung der Allianz
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust
agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. 9.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Mi., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 15.00 Uhr

Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02



Neue Ausstattung für die E-Junioren III der SG03

Im Februar wurde im SG03 eine neue Mannschaft der E-Jugend aufgestellt.

Trainer der Mannschaft ist André Stölten, der bereits 15 Jahre Trainingserfahrung hat.

Die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH sponserten der neuen Mannschaft Sportrucksäcke und Trinkflaschen.

- Anzeige -



HOLZ

für Kamin & Ofen

Eichenpfähle

Olaf Liedtke - Am Grund 2
19288 Ludwigslust OT Niendorf

Tel. 0173 - 218 68 02

REGEL 1: Wer viel erleben will, muss mit allem rechnen.



- Anzeige -



REGEL 2: So wie die Subaru Sicherheitssysteme.



Serienmäßig im Subaru XV mehr Sicherheit mit dem Fahrerassistenzsystem EyeSight¹ erfahren.

Der Subaru XV ist als Benziner oder e-BOXER Hybrid so sicher wie agil und so facettenreich wie zuverlässig. Dafür sorgen serienmäßig u. a. zahlreiche Sicherheits- und Fahrerassistenzsysteme sowie der permanente symmetrische Allradantrieb mit X-Mode.

Außerdem serienmäßig erhältlich:

- Überlegen im Gelände mit einer hohen Bodenfreiheit von 220 mm
- Entspannter unterwegs mit der Berg-Ab-/Anfahrhilfe
- Immer gut informiert dank modernem Infotainment-system mit Apple CarPlay² und Android Auto^{TM 3}

Der Subaru XV.

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. ¹Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. ²Apple CarPlay ist ein Markenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. ³AndroidTM und Android AutoTM sind Markenzeichen von Google Inc.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de



Autohaus Heßling OHG

Steegener Chaussee 3
19230 Hagenow
Tel.: 03883/668414
www.subaru-hessling.de

NGM lädt zur Exkursion auf den Friedhof Ludwigslust am 20.06.2023 ein „Kultur- und Naturgeschichte des Friedhofes Ludwigslust“

Der Friedhof Ludwigslust ist in vielerlei Hinsicht ein besonderer Ort - nicht nur als Begräbnisstätte. Schon der frühere Ludwigsluster Senator Otto Kaysel bemerkte treffend: „Der vor solchem Tore (Grabower Tor) liegende Kirchhof hat wieder eine Vergrößerung bekommen. Mit Recht kann derselbe wegen seiner Bepflanzung und übrigen Einrichtung jetzt auch zu den besten in Mecklenburg gerechnet werden.“ Regional und überregional bedeutsame Persönlichkeiten wurden auf dem Ludwigsluster Friedhof beige-setzt, z.B. Johannes Gillhoff, der Schriftsteller und Herausgeber der „Mecklenburgischen Monatshefte“, die Oberinnen des Stiftes Bethlehem Helene von Bülow und Gisela von Sydow, Otto Kaysel der Rechtsanwalt und Senator des 1. Magistrates der Stadt Ludwigslust von 1876, Schriftsteller und Ehrenbürger von Ludwigslust oder der Grafiker und Schöpfer der ersten Deutschen Nachkriegswerken Herbert Bartholomäus. Mit seiner Größe von ca. 7,5 Hektar stellt der Friedhof im Stadtbereich auch ein wichtiges Rückzugsgebiet für

Arten dar, die es ansonsten in unserer Kulturlandschaft zunehmend schwerer haben. Mit 197 verschiedenen Gehölzen ist eine enorme Vielfalt vorhanden. Hinzu kommen über 272 krautige Pflanzen, darunter sogar einige seltene und vom Aussterben bedrohte Arten, wie der Zerbrechliche Blasenfarne (*Cystopteris fragilis*), 45 Moose, 92 Pilze und über 30 Brutvögel. In einer ca. 1,5-stündigen Führung werden die Geschichte, bedeutende Bauwerke (z.B. die Glockentürme), Gräber besonderer Persönlichkeiten und die vielfältige Pflanzenwelt vorgestellt. Zu dieser Exkursion kann auch die Broschüre „Der Friedhof Ludwigslust“ aus der Zeitschriftenreihe „Archiv des Natureums“ erworben werden (10 €). Auf 128 Seiten werden viele Facetten des Friedhofs vorgestellt.

Alle Interessenten sind herzlich zu dieser Exkursion eingeladen. Treffpunkt am 20. Juni 2022 um 18.00 Uhr sind die Glockentürme im Friedhofsweg. Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder der NGM 3 €, für Gäste 4 € (Kinder jeweils die Hälfte).



Die Glockentürme sind ägyptischen Pylonen nachempfunden
Foto: Uwe Jueg



Majestätisch anmutende Allee aus Pyramiden-Eichen
Foto: Monika Jueg

- Anzeige -



Kirchenstraße 10
19300 Grabow
Tel: 0 38 75 6 / 3 77 48

• Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr
• Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr

• Mi 9:00 – 13:00 Uhr
• Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Bei uns: Passbilder sofort!

- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößemde Sehhilfen
- Führerscheinsehtest
- Uhrenbatteriewechsel



Die Vorfreude steigt – Kleines Fest im großen Park wieder in alter Pracht

Am 5. und 6. August öffnet der Schlosspark Ludwigslust seine Tore wieder für das größte Open Air der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

Am ersten Augustwochenende verwandelt sich der Schlosspark Ludwigslust erneut in eine weitläufige Sommerbühne für Comedy, Akrobatik, Jonglage und Zauberei. Das Kleine Fest im großen Park findet in diesem Jahr zum 28. Mal statt, ins zweite Jahr geht eine Neuerung, die noch mehr Familien einen Besuch ermöglicht: Das Fest steigt neben dem Samstagabend auch am kinderfreundlichen Sonntagnachmittag. Dann erhält der Nachwuchs einen besonders günstigen Eintrittspreis: Das Sparkassen-Kinderticket ermöglicht Jungen und Mädchen von 4 bis 12 Jahren einen Fest-Nachmittag für 6 Euro bei gleichem Programm wie

am Samstagabend davor. Auf vielen Bühnen, zwischen denen man hin und her laufen kann, sowie bei zahlreichen Walk Acts erwarten hochkarätige Künstler:innen aus aller Welt ihr Publikum. Die Akteur:innen aus zehn verschiedenen Nationen nehmen ihre Zuschauer:innen an beiden Veranstaltungstagen mit auf eine Reise in die Welt der Phantasie. Und wie immer dabei: der kleine Clown Frans. „Es ist die ganz besondere Atmosphäre die durch die Kombination der Künstler und Künstlerinnen in Interaktion mit dem historischen Ambiente des Ludwigsluster Schlossparkes entsteht, die dieses Fest zu etwas Einmaligem macht,

was man nirgendwoanders auf der Welt genau so kopieren könnte“ beschreibt Harald Böhlmann, der Künstlerische Leiter das Kleine Fests im großen Park. Genau so sieht es Bürgermeister Reinhard Mach „Für mich und für die Menschen in unserer Stadt ist das Kleine Fest im großen Park eines der jährlichen Highlights im Kulturbereich. Diese vielen Bühnen und die verschiedenen hochkarätigen Acts in dem Ambiente unseres tollen Schlossparks machen diese Veranstaltung einmalig. Besonders freue ich mich, dass das Fest in diesem Jahr wieder in voller Pracht stattfinden kann und auch »alte Bekannte« wie die Jam-



Foto: Oliver Borchert

bo Brothers und der kleine Clown Frans wieder mit dabei sind.“ Der Vorverkauf ist bereits gestartet. Karten gibt es in der Ludwigslust-Information oder online unter www.festspiele-mv.de/ticketshop/

Picknickkonzert im Park

Am 7. Juli ab 16 Uhr im Park am Haus der Volkssolidarität mit Mashed Potatoes

Die Tage sind lang und die Nächte kurz. Ganz in der Tradition des Mittsommerfestes veranstaltet der Volkssolidarität Südwestmecklenburg e.V. im Jahr 2023 ein großes Sommerpicknickkonzert im Park am Alten Forsthof. Ludwigslusterinnen und Ludwigsluster sind am 7. Juli 2023 ab 16 Uhr herzlich eingeladen, ge-

meinsam zu picknicken, zu feiern, zu tanzen und natürlich auch mitzusingen. Für die richtige Stimmung sorgt unter anderem die Schweriner Partyband Mashed Potatoes, die längst kein Geheimtipp mehr ist. Mit guter und tanzbarer Live-Musik werden sie dem Publikum einen unvergesslichen Abend bereiten.



Am 7. Juli wird im Park am Alten Forsthof wieder die Live-Musik gefeiert
Foto: Volkssolidarität SWM e. V. /flau

- Anzeige -

60 AUSSTELLER
Schwerin
 vorm Schloss
 Platz an der Siegessäule
Handgemacht
KUNST
HANDWERK
 & LECKERE DINGE
 zum Schlossfest
 www.khw-markt.de
23.-25. Juni

- Anzeige -

Ihr zuverlässiger Partner in der Region

Sagewitz
 seit 1957

An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
 Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de

JUNI	VERANSTALTUNGEN	ORT VERANSTALTER KARTEN-VVK
Bis 28.07.2023 Öffnungszeiten des Rathauses	Ausstellung: Identitäten und Erinnerungen - zeitgenössische Tapissereien von Thomas Cronenberg	Lichthof und Flure des Ludwigsluster Rathauses Stadt Ludwigslust Eintritt frei
Bis 23.07.2023	Kunstaussstellung „Flower Power“ mit wolf ART, Herbert W.H. Hundrich und Inge Rubbert	fineArt Galerie (Schloßstr. 22) fine Art Galerie Eintritt frei
Bis 02.12.2023 14-17 Uhr (letzter Sa./So. d. M.)	Ausstellung „Das Ludwigsluster Dragoner-Regiment“	Heimatstübchen, Schloßstr. 46 Bernd Wollschläger Eintritt frei
Bis 31.10.2023 10-15 Uhr (Sa./So.)	Sonderausstellung „Das Jagdwesen in der DDR“	Natureum Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg e.V. Tageskasse
16.06. - 18.06.2023	Lindenfest - Programm sh. Innenseiten	Schloßstraße Music Eggert Veranstaltungstechnik c/o Stadt Ludwigslust Eintritt frei
17.06.2023 10.00 - 17.00 Uhr	Kinder- und Familienfest mit Entdecker-Rallye	Lindenstr. / Breite Straße Stadt Ludwigslust Eintritt frei
18.06.2023 09.30 Uhr	38. Ludwigsluster Schlossgartenlauf	Schlosspark SG 03 Ludwigslust-Grabow e.V. Start-Anmeldung erforderlich!
18.06. bis 17.09.2023 10.00 - 18.00 Uhr	3. LUPINALE 2023 „Art-Cycling - vom Wertstoff (Abfall) zum Kunstwerk“	Ausstellung im Gewächshaus der PG Strochennest Kunstforum Pampin Eintritt frei
18.06.2023 15.00 Uhr ABGESAGT	Picknick-Konzert „Meck Proms on Tour“ mit der Mecklenburgischen Staatskapelle	Schweizerhaus Meckl. Staatstheater Schwerin GmbH Ludwigslust-Information, Tel. 526251
18.06.2023 13.00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag im Rahmen des Lindenfestes	Stadtgebiet Stadt Ludwigslust und Einzelhändler Eintritt frei
19.06.2023 19.00 Uhr	Szenische Lesung mit Anke Siefken alias Renate Bergmann: „Man muss sich nur trauen“	Stadhalle Stadt Ludwigslust Ludwigslust-Information und Tageskasse
20.06.2023 18.00 Uhr	Exkursion „Kultur- und Naturgeschichte des Friedhofs Ludwigslust“	Glockenturm am Friedhof LWL Naturforschende Gesellschaft Meckl. Tageskasse
22.06.2023 19.00 Uhr	MonteverdiChor München - Anthems und Motetten aus England und Nordeuropa	Stadtkirche Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde LWL Tageskasse
24.06.2023 11.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung, ca. 90 Min.	Stadtgebiet Stadt Ludwigslust Ludwigslust-Information, Tel. 03874 526 251
28.06.2023 17.00 Uhr	Willkommensstammtisch	DeveLUP (Garnisonsstr. 7) Stadt Ludwigslust Anmeldung: Tel. 03874 526 126
JULI	VERANSTALTUNGEN	ORT VERANSTALTER KARTEN-VVK
01.07.2023 10.00 Uhr	Regionalmarkt Ludwigslust	Alexandrinienplatz Stadt Ludwigslust kostenfrei
01.07.2023 18.00 Uhr (Training 16.00 Uhr)	Speedway-Rennen Finale Deutsche Meisterschaft U21	Motodrom Motorsportclub Ludwigslust e.V. Tageskasse
07.07.2023 16.00 Uhr	Picknickkonzert im Park am Alten Forsthof	Alter Forsthof Volkssolidarität SWM e.V. Eintritt frei
08.07.2023 10.30 - 02.00 Uhr	Festveranstaltung „650 + 3 Jahre Techentin“ mit buntem Rahmenprogramm für Jung und Alt	Feuerwehrübungsplatz + Grundschule Techentin Feuerwehr Techentin Eintritt frei
08.07.2023 13.00 Uhr	MV-Cup Feuerwehr-Wettkampfsport	Sportplatz Kummer Feuerwehr-Förderverein Kummer e.V. Eintritt frei
08.07.2023 16.00 Uhr	Jubiläumskonzert Kreismusikschule J.-M. Sperger	Stadtkirche Veranstalter: Kreismusikschule J. M. Sperger Eintritt frei
08.07.2023 18.00 Uhr	Ludwigsluster Schloßkonzert mit der Jazz-Band „Swing for Fun“	Schloss-Café Förderverein Schloss e.V. Ludwigslust-Information und Tageskasse
15.07.2023 18.00 Uhr	Jazz-Konzert mit dem „Henning Schiewer Trio“	DeveLUP (Garnisonsstraße 7) Hansa Kultur GmbH Ludwigslust-Information und Tageskasse
18.07.2023 18.00 Uhr	Museumsabend: Exkursion „Kleine Welt am Wegesrand“	Natureum Veranstalter: Naturforschende Gesellschaft MV e.V. Tageskasse
19.07.2023 19.30 Uhr	Eröffnungskonzert zur 2. Internationalen Musikakademie Ludwigslust	Stadtkirche Ludwigslust Veranstalter: Hansa Kultur GmbH Ludwigslust-Information und Tageskasse
23.07.2023 15.00 Uhr	Abschlusskonzert der jungen Teilnehmer*innen zur 2. IMAL	Stadhalle Hansa Kultur GmbH Ludwigslust-Information und Tageskasse
28.07.2023 19.00 Uhr	Ein Fest für die Ludwigsluster Klassik: Kircheneinweihungsmusik - Erster Teil	Stadtkirche Ludwigslust Festspiele Mecklenburg-Vorpommern SVZ-Geschäftsstelle, Ludwigslust-Information und Tageskasse
29.07.2023 10.30 Uhr	Vortrag: Architektur der damaligen Hofkirche (Stadtkirche) mit Matthias Franke aus Dresden	Lichthof des Rathauses Festspiele Mecklenburg-Vorpommern Ludwigslust-Information und Tageskasse
29.07.2023 16.00 Uhr	Vortrag: Pietismus zur Zeit Friedrich des Frommen	Lichthof des Rathauses Festspiele Mecklenburg-Vorpommern Ludwigslust-Information und Tageskasse
29.07.2023 12.00 Uhr	Ein Fest für die Ludwigsluster Klassik: Kircheneinweihungsmusik - Zweiter Teil	Stadtkirche Ludwigslust Festspiele Mecklenburg-Vorpommern SVZ-Geschäftsstelle, Ludwigslust-Information und Tageskasse
29.07.2023 19.00 Uhr	Ein Fest für die Ludwigsluster Klassik: Kircheneinweihungsmusik - Dritter Teil	Stadtkirche Ludwigslust Festspiele Mecklenburg-Vorpommern SVZ-Geschäftsstelle, Ludwigslust-Information und Tageskasse
30.07.2023 10.00 Uhr	Jubiläums-Festgottesdienst zum Jubiläum „250+3 Jahre Stadtkirche Ludwigslust“ mit anschließendem Gemeindefest	Stadtkirche und Kirchenplatz Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Ludwigslust

Das Veranstaltungsprogramm wird von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch sind Termin- und Programmänderungen möglich. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Gewähr übernehmen. Die entsprechende Regelung zur Rückgabe bzw. Umwandlung gekaufter Eintrittskarten/Tickets erfahren Sie beim jeweiligen Veranstalter.

Wir informieren Sie darüber auf unserer Website unter
www.ludwigslust.de/Kultur-Tourismus/Veranstaltungen/
Kundencenter der SVZ, Ludwigslust, Schweriner Str. 7-9
Tel.: 03874 4200 -8530 oder -8532 * Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. u. Fr., 09:30 -
14:00 Uhr, Mi. 12:00 - 16:30 Uhr

Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen
Ludwigslust-Information, Schloßstraße 41, Tel.: 03874 526 -251,
E-Mail: tourismus@ludwigslust.de
Öffnungszeiten Hauptsaison (1.4. - 30.9. d.J.): Mo., Do., Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr +
13:00 bis 16:00 Uhr, Di. 10:00 bis 12:00 + 13:00 bis 18:00 Uhr, Mi. 10:00 bis 12:00
Uhr, Sa. + So. 10:00 bis 15:00 Uhr
famila Ludwigslust, Ludwigslust, Käthe-Kollwitz-Str. 2 c
Tel.: 03874 -25060 * Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr
Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen

Änderungen vorbehalten! Stand: 01.06.2023